



RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER
des „Telldorfs“

ÖTIGHEIM



12/2024
21. März

Mandolinen- und Gitarrenorchester
Ötigheim 1924 e.V.
Leitung: Dr. Alexander Becker

100 JAHRE HAUPTORCHESTER JUBILÄUMSKONZERT

23. MÄRZ 2024, 19.30 UHR
KIRCHE ST. MICHAEL, ÖTIGHEIM

zu Gast:
Ensemble Roggenstein
Leitung: Oliver Kälberer

EINTRITT: 10 €
SCHÜLER/STUDIERENDE: FREI



1924
2024

Etjer Frühstück

Donnerstag,
28.03.2024 ab 9:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus,
Kirchstraße 7

Die Gemeinde Ötigheim lädt zum dritten Etjer Frühstück alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, egal ob groß, ob klein. Geboten wird ein reichhaltiges Frühstück in geselliger Atmosphäre. Für die besser Planung bitten wir um Anmeldung bei Hans-Gerd Köhler, E-Mail: hgkoehler@web.de oder Telefon: 07222 401288

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir bitten um Beachtung, dass nur die **ersten** 70 Anmeldungen berücksichtigt werden können.



Kommunen tauschen sich zu hilver aus

„hilver im Landkreis Rastatt“, das ist kein neues Thema und doch ist die neue digitale Nachbarschaftshilfe immer noch nicht allen potenziellen Nutzerinnen und Nutzern bekannt. Seit dem Start von hilver Anfang 2023 haben sich bereits weit über 500 Seniorinnen und Senioren registriert. Dem gegenüber stehen fast 600 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die insgesamt bereits über 600 Unterstützungsleistungen erbracht haben.

Die Bandbreite der Unterstützungsleistungen geht von kleinen Arbeiten im Garten über Fahrten zum Arzt oder Einkauf bis hin zu max. einstündigen Hilfen im Haushalt.

Nun kamen Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen Kuppenheim, Bietigheim, Steinmauern, Elchesheim-Illingen, Ötigheim, Muggensturm und Bischweier mit dem hilver-Team um Gründer Thomas Walter und den Leiterinnen der Kommunalen Pflegekonferenz Landkreis Rastatt zusammen, um zu besprechen, was gut läuft und wo es noch Entwicklungspotenzial in den einzelnen Kommunen gibt. Dabei wurde deutlich, dass längst noch nicht alle unterstützungsbedürftigen älteren Menschen von dem unkomplizierten kostenlosen Angebot Gebrauch machen. In jeder der beteiligten Kommunen gibt es Kontaktpersonen, die bei der Buchung der Leistungen im Bedarfsfall unterstützen und bei Problemen als Ansprechpartner fungieren.

Das Ziel der Beteiligten ist klar formuliert: hilver soll in den Kommunen noch bekannter gemacht und die Zahl der Nutzerinnen und

Nutzer gesteigert werden. Die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer freuen sich auf eine Erhöhung der Anfragen nach Unterstützungsleistungen, machen aber auch deutlich, dass sie keinen gewerblichen Dienstleister oder Fahrdienst ersetzen können und wollen. Anfragen auf Unterstützung können von den Helferinnen und Helfern auch abgelehnt werden, wenn sie den Umfang einer freiwilligen kostenlosen Leistung überschreiten. Genau dies macht hilver so interessant für Menschen, die sich zwar für andere engagieren möchten, aber ein umfangreiches Ehrenamt in festgelegten zeitlichen Strukturen nicht bewältigen können.

Mit zielgerichteten Aktionen soll hilver in der nächsten Zeit in den beteiligten Kommunen verstärkt beworben und das Angebot noch fester mit den bereits bestehenden Strukturen und Angeboten für Seniorinnen und Senioren verknüpft werden.

Interessenten, die hilver in Anspruch nehmen möchten, können sich in Ötigheim bei Daniela Bauer unter 07222/9197-11 melden, um eine Unterstützungsleistung zu vereinbaren.



Kinder und Senioren basteln gemeinsam Blumengirlande für das Rathaus

Die ABC-Drachen des Kindergartens St. Michael besuchten mit Vertretern der Gemeindeverwaltung das Seniorenzentrum Curatio, um gemeinsam den Frühlingsanfang zu feiern.

Die farbenfrohe Blumengirlande, die gemeinsam von den Kindern und Senioren gebastelt wurde, wurde feierlich an Martina Ganther und Alexandra Engelmann von der Gemeindeverwaltung überge-

ben. Diese schmückt nun das Rathaus, um den Frühling einzuläuten. Das Treffen wurde durch eine gesellige Gesangseinlage aller Teilnehmer abgerundet.

Herzlichen Dank für diese tolle Aktion der Kooperation zwischen dem Kindergarten St. Michael und Seniorenzentrum Curatio.



Viel Beifall für Ballett der Volksschauspiele

Am vergangenen Wochenende führte das Ballett der Volksschauspiele Ötigheim zweimal „Die Puppenfee“ in der BadnerHalle in Rastatt auf. Alle zwölf Ballettgruppen zeigten ihr Können in dem mitreißend gestalteten Programm, choreographiert und einstudiert von Julia Krug und Andrei Golescu. Vor dem ebenso einfach wie liebevoll gestalteten Bühnenbild tanzten über hundert Tänzerinnen und Tänzer von Vierjährigen bis ins Erwachsenenalter in funkelnden Kostümen. Maximilian Tüg führte als Erzähler durch die Geschichte, die in einem Puppenladen spielt.

Nachdem die „Putzperlen“ mit bunten Staubwedeln für Ordnung in den Regalen gesorgt hatten, stellte die Puppenmacherin ihre Kreationen vor. In individuell choreographierten Solotänzen zeigten diese ihre besten Seiten. Dazwischen mischten sich Gruppentänze, alles zusammen verschmolz zu einem Fest für die Sinne.

Nach der Pause wurde es mystisch - Sterne funkelten und die allseits sehnsüchtig erwartet Puppenfee trat auf. In vollkommener Stille tanzte sie ihr Solo und dann ging es auch schon weiter mit dem schillernden Fest der Puppen aus Dreamland, dem Orient, den tanzenden Pinguinen aus der Antarktis und noch vielen mehr.

Das Publikum war begeistert und würdigte die Leistung der Tänzerinnen und Tänzer und der Choreographen mit tosendem Applaus.



Zahlreiche Solistinnen aus dem VSÖ-Ballett zeigten in der Badner-Halle ihr Können.



Großer Schlussapplaus für über 100 Akteure.

Bilder: VSÖ-Sven Engel

60 Jahre Ötigheimer Tellplatzlerchen - Impressionen



Bild: ÖCC



Bild: ÖCC



Ostern rund um die Kirche

Osterweg mit Stationen für Jung und Alt



rund um das Gelände der evangelischen Kirche in Muggensturm

Palmsonntag bis Ostermontag
24. März bis 1. April



Karfreitag

29. März 17 Uhr
Alte Kapelle Bietigheim

Musik und Lesung zur Passion

Querflöte:
Veronika Fuchs
Saxophon:
Bernd Wiedemann



Evangelische Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim



Die KJG St. Michael Ötigheim ist Teil der diesjährigen 72-Stunden-Aktion!

Dies ist eine Sozialaktion des Bundes der deutschen katholischen Jugend und seiner Verbände. Vom 18.-21. April wollen auch wir ein soziales und ökologisches Projekt umsetzen, das den Ötigheimer Kindern zugute kommt.

Welches Projekt?

Genauere Informationen zu unserem Projekt werden offiziell am 18. April bei der Auftaktveranstaltung des KoKreis Rastatt bekannt gegeben.



Die 72 Stunden Aktion unterstützen

Die Aktion finanziert sich durch Spenden.

Daher würden wir uns über Ihre Unterstützung in Form einer Geldspende sehr freuen!

Wie können Sie uns unterstützen?

Ötigheim, 2024



Wir danken Ihnen sehr für die Unterstützung!!!

Kuchenbuffet

im Rahmen der Eröffnung des **Gesundheitszentrums Ötigheim**

ÖTIGHEIM BACKT FÜR DEN SCHATTEN
111 KUCHEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Samstag 20. April - 14:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag 21. April - 11:00 bis 17:00 Uhr

Alle Einnahmen dieser Wohltätigkeitsaktion werden zur Anschaffung einer elektrischen Markise verwendet.

An beiden Tagen finden Hausführungen durch das Gesundheitszentrum Ötigheim statt.

Gesundheitszentrum Ötigheim
Händelstraße 7, 76470 Ötigheim

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter ist der



Förderverein für Ötigheimer Senioren in Pflegeeinrichtungen e.V.



Kuchenspenden nehmen wir gerne unter 07222-91680 entgegen.

Foto: tohama @ freepik.com

Öffentlicher Bücherschrank im Rathaus

- Suchen Sie Lesestoff für Ihren Urlaub? Nutzen Sie unseren „Öffentlichen Bücherschrank“?

Unser Bücherschrank im Foyer des Rathauses ist prall gefüllt und wartet auf Leserinnen und Leser. Gerade vor/in der Ferienzeit bietet sich ein Besuch im Rathaus an, um nach geeignetem Lesestoff zu stöbern. Schauen Sie einfach mal unverbindlich und ohne Termin vorbei. Ob Romane, Thriller oder Krimis - Sie finden sicher unter den gut erhaltenen Büchern etwas Passendes. Ausgeliehen und eingestellt werden kann während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses - und dies natürlich kostenlos.

Gerne kann das ausgeliehene Buch weitergereicht oder auch wieder zurückgebracht werden. Aus Platzgründen können nur zeitgemäße Bücher - jedoch keine Kinder- und Sachbücher - aufgenommen werden.

Durch den lebhaften Wechsel von Entnahme und Einstellen von Büchern können wir ein abwechslungsreiches attraktives Angebot anbieten.

Der Bücherbus des Landkreises Rastatt, bietet eine weitere Ausleihmöglichkeit: Er macht monatlich vor dem Rathaus Halt und sorgt - mitfinanziert von der Gemeinde Ötigheim - für weiteren zusätzlichen Lesestoff - vor allem auch für Kinder und Jugendliche. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Frau Bauer, Zimmer 1.

Öffentlicher Bücherschrank



1 KINDERTAGESSTÄTTEN



Kindergarten Don Bosco

Wald- und Wiesentag

Im Oktober 2023 starteten wieder unsere Wald- und Wiesentage, die wir erstmalig ganzjährig durchführen. Die Ausflüge zum Waldstück, wie auch die Spaziergänge und Spielplatzbesuche sind bei den Kindern sehr beliebt und werden immer mit großer Freude erwartet.



Die frische Luft und die große Bewegungsfreiheit, welche die Kinder im Wald erleben können, sind einfach toll und tun der Seele gut. Bei Spielplatzbesuchen können sich alle an den verschiedenen Kletter-, Rutsch- und Schaukel-Möglichkeiten ausprobieren und all ihren Mut zusammennehmen.

Während unserer Waldbesuche haben die Kinder die Möglichkeit an unterschiedlichen Angeboten teilzunehmen. So entstand im Laufe der Zeit ein kleines Wichteldorf, welches mit Stöcken, Moos und vertrocknetem Gras errichtet wurde. Ebenso wurde mit bunten Herbstblättern ein wunderschönes Mandala gelegt, und aus vorge sägten Holzscheiben und Wolle konnten die Jungen und Mädchen ihre Fädelkünste unter Beweis stellen und Sterne entstehen lassen, welche dann in die Bäume im Waldstück gehängt wurden.

Die Kinder haben große Freude an den Aktionen während der Wald- und Wiesentage mitzuwirken, sich ausprobieren und auch mal etwas lauter sein zu dürfen. Dabei erleben wir die Jungen und Mädchen während diesen Tagen wesentlich ausgeglichener.

Herzlichen Dank an die gute Mitarbeit der Eltern, die ihre Kinder immer pünktlich und gut ausgestattet in die Einrichtung bringen.

Ihr Don-Bosco-Team

Wir haben die Osterwerkstatt eröffnet

Osterwerkstatt hört sich „schaffig“ an und das ist es auch. Wir haben vier Werkstätten eröffnet, die auch den Frühling einläuten.

Das Ostererwachen begleiten wir beim Einpflanzen und Beobachten der Traubenhyazinthe. Umgeben von einem herrlichen Blumenduft stellen wir uns auf den Frühling ein.



Ebenfalls haben wir eine Osterbäckerei eröffnet und backen täglich Osterhasen, Osterblumen, Ostereier etc., und es schmeckt uns allen sehr.

Um den Osterhasen zu entlasten, haben wir eine Osterbastelwerkstatt eingerichtet. Dort werden fleißig bunte Osterkörbchen vorbereitet.

Wir haben auch Achatschnecken von der Familie Kölmel gespendet bekommen (hierfür möchten wir uns herzlich bedanken). Auch da können wir das Erwachen der Natur bestens beobachten und beim Füttern der Tiere die Neugier stillen.

So können wir uns mit allen Sinnen auf Ostern und den Frühling einstimmen.

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 19.03.2024

Neubau Bauhof und Feuerwehrgerätehaus

- Auftragsvergabe -

Im Rahmen der Durchführung des Realisierungswettbewerbs für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit Bauhof und DRK erhielt der Entwurf des Architekturbüros D'Aloisio aus Konstanz den ersten Preis. Der Gemeinderat hat im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 26.01.2021 das Architekturbüro D'Aloisio entsprechend mit den Planungen zum Neubau einstimmig beauftragt. Die Beauftragung erfolgte für die Leistungsphasen 1 - 3 gemäß HOAI. Die Leistungsphasen 4 - 7 wurden im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 22.11.2022 beauftragt.

Weiterhin wurden im Rahmen eines Vergabeverfahrens (Unterschwellenvergabe) mit einzelnen Bewerbern gemeinsam mit dem Architekturbüro Thiele und dem Architekturbüro D'Aloisio ein erweitertes Planungsteam eruiert.

Im Ergebnis des intensiven Austausches konnten entsprechende fachkundige und leistungsfähige Fachplaner gefunden werden:

- Elektroplanung = Elektroingenieurbüro Hübner/Ötigheim
- Planung für Heizung, Lüftung, Sanitär = KW2 Ingenieure/Karlsruhe
- Tragwerksplanung/Statik = Statikbüro Christian Kühnrich/Ötigheim
- Außenanlage = Büro Wald + Corbe/Hügelsheim

Im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23.02.2021 erfolgte gemäß HOAI die Beauftragung der Leistungsphasen 1 - 3 der o. g. Fachbüros. Die Leistungsphasen 4 - 7 wurden in der öffentlichen Sitzung vom 22.11.2022 beauftragt. Für die Planung der Außenanlage wurde das Büro Wald + Corbe im Rahmen der öffentlichen Sitzung vom 27.06.2023 mit den Leistungsphasen 4 - 7 beauftragt.

Der Gemeinderat wurde laufend über den aktuellen Sachstand des Neubaus Feuerwehrgerätehaus/Bauhof informiert. Ferner wurden die Feuerwehr und der Bauhof über den Planungsstand eingehend informiert. Der letzte Statusbericht, der vollumfänglich die aktuelle Kostenentwicklung des Projektes darstellt, wurde dem Gemeinderat am 05.12.2023 zugestellt.

Im Rahmen eines 14-täglichen Bauherren-Jour-Fixe tauschen sich außerdem das beauftragte Architekturbüro D'Aloisio, die Fachplaner und die Gemeindeverwaltung über den aktuellen Sachstand und Fachfragen zum Projekt aus.

Auftragsvergabe der Gewerke

Die Gemeindeverwaltung wurde im Planungsprozess des Projektes vom Gemeinderat gebeten, die Option zu prüfen, ob die Ausschreibung der Baumaßnahme als Gesamtleistung ausgeschrieben werden kann und somit auch ein Generalunternehmer die Möglichkeit hat, an der Ausschreibung teilzunehmen. Diese Variante wurde positiv durch die Gemeindeverwaltung in enger Abstimmung mit dem Architekturbüro Thiele geprüft. Im Ergebnis wurden alle Gewerke im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung im Zeitraum vom 14.12.2023 - 05.02.2024 ausgeschrieben. Die Gewerke Baureinigung und allgemeine Ausstattung wurde national im Zeitraum 14.12.2023 bis 21.02.2024 ausgeschrieben.

Für alle Gewerke wurden Angebote abgegeben. Insgesamt hat ein Generalunternehmer an der Ausschreibung teilgenommen.

Im Ergebnis lässt sich festhalten, dass im Rahmen der Ausschreibung gegenüber der Kostenprognose anhand der bepreisten Leistungsverzeichnisse, Einsparungen in Höhe von rund 890.000 € erzielt werden konnten.

Die Gesamtbeauftragung mit allen Gewerken beträgt inkl. Wartungskosten brutto 9.847.047,53 €. Das Los „Tore“ muss aufgrund fehlender Wirtschaftlichkeit aufgehoben und erneut ausgeschrieben werden.

Besuchen Sie
uns auch online:
www.oetigheim.de



KOSTENVERFOLGUNG		Kostenprognose 04.12.2023: bepreiste LVs		Kostenstand 07.03.2024: Vergabevorschlag
		Bau teil A + B ohne Wartungskosten		Bau teil A + B inkl. Wartungskosten
		Wartungskosten:		
		brutto		brutto
Gesamt KG 200-600:		10.622.767,50 €	116.304,65 €	9.847.047,53 €
davon KG 100		- €		- €
kein Ansatz				
davon KG 200		97.748,17 €		97.748,17 €
01-Rückbau	Geiger Abbruch GmbH, 66436 Eichenartzell	97.748,17 €	bepreiste LV: 265.500,90€ (16.08.2023)	97.748,17 €
davon KG 300		6.356.339,57 €		5.619.790,57 €
301 Gerüstbau	Burkhardt Gerüstbau	119.561,32 €		90.396,14 €
313 Rohbau	Lang Bau GmbH	1.786.454,72 €		1.368.395,41 €
316 Zimmermannsarbeiten	Hanzmann	2.460.700,03 €		2.248.222,61 €
321 Dachabdichtung / Blechner	W. Müller GmbH	349.382,22 €	65.450,00 €	371.009,32 €
324.1 Fliesen	Fliesen Röhlich GmbH	85.744,50 €		55.903,40 €
324.2 Rüttelfliesen	Horst Murschel Fliesen	86.216,10 €		67.198,11 €
325 Estricharbeiten	AEP Estrich GmbH	93.487,29 €		85.721,95 €
326.1 Fenster, Außentüren	Müller Schreinerei	291.428,92 €		316.913,07 €
326.2 Tore		176.929,20 €	5.950,00 €	176.929,20 €
327 Tischler	Gustav Krupp	243.712,00 €		272.788,46 €
328 Parkettarbeiten	Bentold Parkett GmbH	75.570,36 €		56.174,90 €
330 Sonnenschutz	Hoffmann GmbH	32.225,20 €		28.979,71 €
331 Metallbauarbeiten	Kochhammer GmbH	258.585,57 €		310.944,14 €
333 Baureinigung	Aksu Service	18.700,85 €		16.880,51 €
334 Maler / Lackierer	WALZ Malerbetrieb	98.863,42 €		62.123,47 €
336 Bodenbeschichtungen	evohaus GmbH	115.220,56 €		52.836,50 €
339 Trockenbauarbeiten	GFT	63.557,31 €		38.373,67 €
davon KG 400		3.071.135,63 €		3.148.716,11 €
410-430 Heizung, Lüftung, Sanitär	Sauer	1.445.049,41 €	21.414,05 €	1.485.389,94 €
440-450 Elektro	Maler Solution	1.209.876,26 €	7.306,80 €	1.200.844,13 €
441 Trafó	Kühn	129.411,24 €		161.267,69 €
442 Photovoltaikanlage (PV)	Heidt + Unzehl	173.368,03 €	4.046,00 €	198.565,25 €
446 Blitzschutzarbeiten (BLS)	Hema	43.301,01 €	952,00 €	33.730,25 €
451 Aufzug	KONE GmbH	44.663,68 €	8.211,00 €	36.009,40 €
469 Hebebühne	Diek + Schaub GmbH	25.466,00 €	2.975,00 €	32.909,45 €
davon KG 500		768.587,67 €		718.607,30 €
500 Außenanlagen	baugrün	768.587,67 €		718.607,30 €
davon KG 600		328.956,46 €		262.185,38 €
611 allgemeine Ausstattung	Büro Möbel Vertrieb GmbH	245.587,44 €		178.816,36 €
612 besondere Ausstattung (Küche)	Ausschreibung zu einem späteren Zeitpunkt, Stand Kostenübersicht D/Aloisio vom 20.11.2023	83.369,02 €		83.369,02 €
noch nicht ausgeschrieben				
keine Wirtschaftlichkeitsprüfung / Preisabschätzung				
bereits bestellt				

Im Rahmen der Angebotsprüfung hat sich außerdem herausgestellt, dass eine gewerkweise Vergabe der Bauleistung günstiger ist als die Vergabe an einen Generalunternehmer.

Herstellungskosten (brutto)		Prognose IST-Kosten m. Risiko	
		Kostenprognose: 04.12.2023 ohne Wartung inkl. Zertifizierung	Kostenprognose: 06.03.2024 inkl. Wartung inkl. Zertifizierung
Bau teil A + B			
Kostengruppe 100	Grundstück - kein Ansatz	0 €	0 €
Kostengruppe 200	Hemchen / Erschließen	97.748 €	97.748 €
Kostengruppe 300	Baukonstruktionen	6.356.340 €	5.619.791 €
Kostengruppe 400	Technische Anlagen	3.071.136 €	3.148.716 €
Kostengruppe 500	Außenanlagen	768.588 €	718.607 €
Kostengruppe 600	Ausstattung / Kunstwerke - kein Ansatz	328.956 €	262.185 €
Kostengruppe 700	Baunebenkosten	2.578.833 €	2.578.833 €
Summe brutto ohne Zertifizierungskosten (KG200-700)		10.903.250 €	
Summe brutto Zertifizierungskosten (KG200-700)		358.280 €	in o.g. Kosten enthalten
Summe brutto mit Zertifizierungskosten (KG200-700)		11.261.530 €	13.201.600 €
Summe brutto Wartungskosten		k.A.	116.305 € in o.g. Kosten enthalten
Gesamtsumme brutto mit Zertifizierungs- / und Wartungskosten		13.317.905 €	12.425.881 €
		davon Wartungskosten	124.511 €
		Einsparung Gesamtsumme, brutto, ggü. Kostenprognose 04.12.2023	892.025 €

Vergabe der Leistungsphasen 8 und 9 gemäß HOAI

Mit Vergabe der Bauleistungen ist die Leistungsphase 7 abgeschlossen. Da sich wie oben beschrieben im Rahmen der Ausschreibung gezeigt hat, dass eine Vergabe der Bauleistung an einen Generalunternehmer nicht wirtschaftlich ist, ist für den weiteren Projektlauf, die Vergabe der Leistungsphasen 8 + 9 an das Architekturbüro D'Aloisio und die Fachplaner notwendig.

Die LP 8 und 9 umfassen hauptsächlich Bauüberwachung und Dokumentation und die Objektbetreuung.

Die Abrechnung der Planungskosten erfolgt gemäß HOAI auf Grundlage der Kostenberechnung nach Abschluss der LP 8 + 9.

VgV Verfahren DGNB/QNG Zertifizierung

Die Gemeinde Ötigheim beschäftigt sich auf vielen Ebenen mit der Frage, wie Nachhaltigkeitsziele im kommunalen Kontext umgesetzt werden können. Vor diesem Hintergrund hat die Gemeinde Ötigheim beschlossen, dass bei der Planung und Ausführung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses und des Bauhofs die Zertifizierung mit dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Bauen „QNG“ umgesetzt wird. Dafür soll eine DGNB-Zertifizierung in der Stufe Silber inklusive zusätzliche Anforderungen zu QNG erreicht werden. Die Zertifizierung ist weiterhin im Rahmen der Bewilligung für KfW-Zuschüsse notwendig.

Um sicher zu gehen, dass eine QNG-Zertifizierung realistisch erreichbar ist und welche zusätzlichen Aufgaben und Anforderungen zu berücksichtigen sind, wurde im September 2023 ein Pre-Check mit Workshop durch das Büro Ramboll Deutschland GmbH, 22763 Hamburg durchgeführt. Im Ergebnis des Pre-Checks wurde festgelegt das Zertifizierungsverfahren weiter zu verfolgen. Für die erfolgreiche Zertifizierung sind nun weitere Auditoren- und Beratungsleistungen erforderlich. Um die vergaberechtlichen Vorschriften einzuhalten, sieht die Gemeindeverwaltung die Vergabe der Auditoren- und Beratungsleistungen zur Zertifizierung, ein Verhandlungsverfahren § 17 VgV mit Teilnahmewettbewerb vor.

Gemäß Pre-Check wurde festgelegt, das Projekt in der Stufe „Silber“ zu zertifizieren. Der Bauhof soll mit dem Nutzungsprofil Logistik in der DGNB-Version 2018 und das Feuerwehrhaus soll nach Flex in der Version 2018 zertifiziert werden.

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen besondere planungsbegleitende Leistungen, Leistungen in der Ausführungsphase, sowie Leistungen nach der Fertigstellung und die Auditierung.

Die Kosten für die Verfahrensbetreuung durch das Büro Thiele belaufen sich auf brutto 11.870,75 €.

Projektbetreuung Büro D'Aloisio/ innerhalb der Gemeindeverwaltung

Das beauftragte Architekturbüro D'Aloisio aus Konstanz plant für die Bauleitung das Architekturbüro Jung Architekten aus 76532 Baden-Baden zu beauftragen. Dies vor dem Hintergrund, dass es für einen reibungslosen Bauablauf elementar wichtig ist, dass die verantwortlichen Entscheider/Ansprechpartner im Bedarfsfall vor Ort sind bzw. in kurzer Zeit vor Ort sein können.

Das Büro Jung hatte bereits beim Abbruch des bestehenden Penny Marktes die Bauleitung übernommen. Die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung hat gut funktioniert. Der Inhaber Reiner Jung hat sich im Rahmen der Sitzung ausführlich vorgestellt.

Die bisherige sehr umfassende und zeitaufwendige Projektbetreuung des Neubaus der Feuerwehr und des Bauhofes hat bisher Bauamtsleiter Patric Kohm und Kämmerer Sascha Maier übernommen.

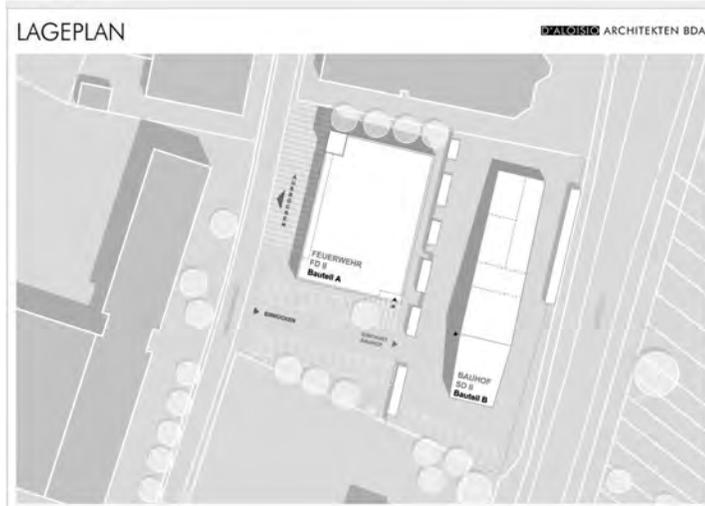
Um die Finanz- und Personalverwaltung künftig zu entlasten wird zum 01.04.2024 der neue Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Ernato Ibravecic das Projekt gemeinsam mit Patric Kohm betreuen. Die Finanz- und Personalverwaltung wird nur noch das Thema Förderung mitbetreuen. Ernato Ibravecic wird ab 01.04.2024 seine Beschäftigung bei der Gemeinde Ötigheim als Architekt beginnen.

Das Architekturbüro D'Aloisio sowie die beauftragten Fachplanungsbüros waren in der Sitzung anwesend und standen für Fragen zur Verfügung.

Es erging folgende Beschlussfassung

1. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Vergabe der einzelnen Gewerke der Kostengruppen 200 - 600 zu. Das Los „Tore“ wird aufgehoben und erneut ausgeschrieben.

2. Der Gemeinderat nimmt den Abschluss der Leistungsphasen 4 - 7 gemäß HOAI zur Kenntnis.
3. Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Abruf der Leistungsphasen 8 + 9 des Architekturbüros D'Aloisio, Konstanz im Rahmen der bereits erfolgten Gesamtbeauftragung zu.
4. Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Abruf der Leistungsphasen 8 + 9 der Fachbüros Ingenieurbüro für Tragwerksplanung Klär & Kühnrich (Tragwerksplanung/Statik), Ingenieurbüro Hübner (Elektroplanung) Ingenieurbüro KW 2 (Heizung Lüftung/Sanitär), Ingenieurbüro Wald + Corbe (Außenanlage) im Rahmen der bereits erfolgten Gesamtbeauftragung zu.
5. Der Gemeinderat nimmt das VgV Verfahren DGNB/QNG Zertifizierung zustimmend zur Kenntnis.



Ersatzpflanzungen im Ort 2024

Im Zuge des Ötigheimer Baumkatasters kommt es immer wieder vor, dass alte oder schadhafte Bäume im Ort gefällt werden müssen

oder durch äußere Umwelteinflüsse abgängig sind. Der Gemeinderat hat es sich zum Ziel gesetzt, dass für jeden entfallenen Baum ein neuer nachgepflanzt wird, um so das öffentliche Grün zu erhalten und einen entsprechenden Beitrag für unsere Umwelt zu leisten.

Aus diesem Grund wurde Andreas Kühn, Agl Kühn, mit der Erstellung einer Nachpflanzungsliste beauftragt. Hierzu wurden mögliche Ersatzpflanzungen vor Ort gemeinsam mit dem Bauhofleiter Frank Schindzielorz begutachtet und geeignete Baumarten festgelegt.

Ferner sollen über Jahre hinweg entstandene Lücken wieder durch das Pflanzen von Bäumen geschlossen werden. Dabei wird darauf geachtet Bäume zu verwenden, die ins Ortsbild passen, einen geringen Pflegeaufwand haben und mit dem Klimawandel zurechtkommen. Die Baumpflanzungen und die nachgelagerte Pflege werden hierbei vom gemeindeeigenen Bauhof in Eigenregie erledigt.

Andreas Kühn hat die vorgesehenen Ersatzpflanzungen im Rahmen der Sitzung vorstellen. Diese Liste wurde mehreren Firmen zur Angebotsabgabe versandt. Die Angebote wurden durch das Büro aglR ausgewertet. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Knörr, Bischweier abgegeben. Diese liefern die Bäume und der Bauhof pflanzt und betreut sie.

Einstimmig stimmt der Gemeinderat den vorgestellten Ersatzpflanzungen zu. Weiter beschließt der Gemeinderat einstimmig die Lieferung der Bäume von der Firma Knörr aus Bischweier zum Angebotspreis von 4.238,61 € brutto. Die Verwaltung wird beauftragt, jährlich Nachpflanzungen vorzuschlagen.

Information über Ökokontomaßnahmen 2024

Der Gemeinderat hat es sich zum Ziel gesetzt, in jedem Jahr eine Ökokontomaßnahme aus dem Ökokontokonzept der Gemeinde Ötigheim umzusetzen.

Der Gemeinderat hat für das Haushaltsjahr 2024 zwei Maßnahmen aus dem Ökokontokonzept der Gemeinde Ötigheim eingeplant und die erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt. Zuletzt wurde im Jahr 2021 eine Maßnahme „das so genannte Totholzkonzept“ hieraus umgesetzt. Das Ötigheimer Ökokonto weist aktuell einen Stand von 853.739 Ökopunkten aus. Größere aktuelle Bauprojekte erfordern Ökopunkte, aktuell Erweiterung Industriegebiet an der B3 380.000 Ökopunkte. Daher ist es wichtig regelmäßig Maßnahmen umzusetzen, um so das Ökokonto mit Punkten für künftige Entwicklungsmaßnahmen zu „befüllen“. Dadurch wird Natur und Umwelt vorab im Rahmen eines Konzeptes gestärkt und nachhaltig aufgewertet. Andreas Kühn hat die beiden Maßnahmen „Kampelsried“ und „Bietigheimer Weg“ im Rahmen der Sitzung vorgestellt und erläutert. Insgesamt werden 19.000 Punkte generiert.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Bauanträge

Baugrundstück:

Industriestr. 35/1, Flst.-Nr.: 2550/30, Größe 1.046 m²

Bauvorhaben: Neubau einer KFZ-Werkstatt mit Büro

Der Gemeinderat erteilt einstimmig sein Einvernehmen zum Neubau einer KFZ-Werkstatt mit Büro in der Industriestr. 35/1, Flst.-Nr. 2550/30.

Baugrundstück: Rheinstr. 8, Flst.-Nr.: 272, Größe: 313 m²

Bauvorhaben: Errichtung eines Carports

- Antrag auf Befreiung gemäß § 56 Abs. 5 LBO

Der Gemeinderat erteilt einstimmig sein Einvernehmen für die Errichtung eines Carports sowie eine Zugangsüberdachung in der Rheinstr. 8, Flst.-Nr. 272.

Fundsachen

- Schlüsselbund mit Haustürschlüssel, gefunden Im Hanfländer
- Brille, gefunden in der Mehrzweckhalle
- Winterjacke Herren, schwarz-grau, gefunden in der Mehrzweckhalle
- Softshelljacke Herren, schwarz, gefunden in der Mehrzweckhalle
- Schlüsselbund mit Haustür- und Mofa-/Rollerschlüssel
- Drohne, gefunden in der Kronenstraße

Der aktuelle Energietipp

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Eine besondere Heizung:

Wärmepumpen zur Warmwasserbereitung

Eine Wärmepumpe nutzt erneuerbare Energien: Sie ist als Heizung heute im Neubau aber auch in vielen Bestandsgebäuden eine zukunftsfähige Lösung. Im Bestand können insbesondere kombinierte Heizsysteme, die sich aus erneuerbaren Energien speisen, einen sinnvollen Einsatz ermöglichen. Eine besondere Form dieser Hybridheizung ist die Brauchwasser- bzw. Warmwasserwärmepumpe. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Mittelbaden erklären dieses Heizsystem.

Was ist eine Warmwasser- oder Brauchwasserwärmepumpe?

Warmwasserwärmepumpen dienen nur der Warmwasserbereitung und sind nicht dazu geeignet, gleichzeitig als Heizung zum Einsatz zu kommen. Parallel zum Heizkessel wird ein Kompaktgerät mit integriertem Warmwasserspeicher und einer kleinen Luftwärmepumpe installiert: Die Wärmepumpe erhitzt den Warmwasserspeicher, indem sie der Luft des Aufstellraumes Wärme entzieht. Ein Vorteil dieses hybriden Systems ist, dass die eigentliche Heizung in wärmeren Monaten ausgeschaltet bleiben kann. So kommen erneuerbare Energien verstärkt zum Zuge und die sommerlichen Bereitschaftsverluste des Heizungssystems entfallen.

Bei unsanierten Altbauten kann eine Brauchwasserwärmepumpe der erste Schritt sein, fossile Energie einzusparen. Nach einer Gebäudesanierung oder bei maximalen Heizsystem-Temperaturen unter 50 Grad Celsius könnte auch die Beheizung des Gebäudes komplett durch eine Wärmepumpe erfolgen.

Wann ist eine Warmwasser- oder Brauchwasserwärmepumpe sinnvoll?

Brauchwasser- oder Warmwasserwärmepumpen sind auch in Bestandsgebäuden eine günstige sowie umweltfreundliche Alternative zu Durchlauferhitzern, Boilern oder Kombithermen. Ein gutes Gerät erreicht eine Jahresarbeitszahl (JAZ) zwischen drei und vier: Die Brauchwasserwärmepumpe erzeugt also aus einer Kilowattstunde Strom drei bis vier Kilowattstunden Wärme, den Rest übernimmt die Luft.

Werden Warmwasserwärmepumpen zusätzlich mit Strom aus der eigenen PV-Anlage versorgt, sinken der Verbrauch aus dem öffentlichen Stromnetz und damit auch die eigenen Stromkosten deutlich.

Notwendig ist ein geeigneter Aufstellort, beispielsweise im Keller oder Hauswirtschaftsraum. Der Vorteil dort ist eine relativ hohe Lufttemperatur. Da die Warmwasserwärmepumpe der Umgebungsluft die Wärme entzieht, kann die Raumtemperatur leicht absinken. Positiver Nebeneffekt ist, dass der Raum entfeuchtet wird.

Die Anschaffungskosten für eine Warmwasserwärmepumpe starten bei 2.000 Euro. Hinzu kommen noch die Installationskosten. Für einen durchschnittlichen Vierpersonenhaushalt mit einem Gasverbrauch von 2.400 Kilowattstunden für die reine Warmwasserbereitung (Heizung kommt noch hinzu), liegt für eine JAZ von 4 die Einsparung bei etwa 160 Euro pro Jahr.

Wichtig: Holen Sie bei Investitionen dieser Größenordnung auf jeden Fall mehrere Angebote ein. Sonst zahlen Sie womöglich unnötig viel.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs gibt die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 0 72 22/15 90 821. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr zu erreichen.

Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Die nächsten freien Termine sind

26.03.	14:00 - 17:45 Uhr	27.03.	14:00 - 17:45 Uhr
04.04.	13:00 - 16:45 Uhr	10.04.	14:00 - 17:45 Uhr
17.04.	14:00 - 17:45 Uhr		

Anmeldungen per Telefon unter 0 72 22/15 90 80 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Fasten mal anders - Bildschirmzeit und digitale Medien (Teil 6)

Die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung aller Lebensbereiche via Smartphone, Smart-TV, Tablet und Co. ist eine faszinierende und vielschichtige Welt. Obgleich sie aber „nur“ virtuell existiert, ist ihr Einfluss auf das Klima und die Umwelt real.

Nicht nur die Nutzung der digitalen Medien auf elektrischen Endgeräten verbraucht Strom. Rechenzentren verbrauchen die meiste Energie für das Internet, denn die Server verwalten Daten von E-Mails, Websites, Cloud-Angebote, Streaming und mehr. Damit diese nicht überhitzen, müssen sie gekühlt werden. Hinzu kommt noch der Stromverbrauch des Netzwerks, also die Technik zwischen Rechenzentrum und Internetanschluss.

Laut Google benötigt eine Suchanfrage 0,3 Wattstunden. Wenn Sie also 20 Suchanfragen stellen, dann verbrauchen Sie so viel Strom wie eine 6W-LED Glühbirne in einer Stunde.

Stream-Fasten

Netflix, YouTube, Spotify usw. sind in der Unterhaltung nicht mehr wegzudenken. Wussten Sie, dass 30 Minuten Video-Stream so viel CO₂ wie eine 6 km lange Autofahrt verursacht? Grundsätzlich gilt, je höher die zu verarbeitenden Datenmengen, desto höher ist auch der Stromverbrauch. Die Fastenzeit ist also ein guter Anlass um sich bewusst zu werden, wie viel Zeit Sie beim Streamen aufwenden.

Tipp: Um den Stromverbrauch bei der Nutzung zu reduzieren, können Sie die Auflösung reduzieren, Auto-Play deaktivieren und mobile Endgeräte zum Streaming benutzen. Diese verbrauchen weniger Energie als das Fernsehgerät.

Postfach räumen und Newsletter abbestellen

Weltweit werden schätzungsweise täglich um die 300 Milliarden E-Mails verschickt. Je nach Länge und Größe der Anhänge variiert der CO₂-Ausstoß von 0,03 - 50 g pro E-Mail.

Viele Mails schreiben Sie aber vielleicht gar nicht selbst, sondern erhalten Sie - oft unaufgefordert - durch Newsletter aus verschiedensten Quellen.

Vielleicht nehmen Sie die Fastenwoche als Anlass aufzuräumen: Unnötige Werbung oder Newsletter entfernen („unsubscribe“) und das Postfach leeren.

Tipps: Dateien vor dem Versenden komprimieren und Benachrichtigungen (z. B. Facebook, XING, LinkedIn ...) ausschalten.

Cloudspeicher verkleinern

Wie eingangs bereits beschrieben, benötigt die Datenverwaltung in Rechenzentren viel Energie. Nehmen Sie die Fastenwoche gerne als Anlass nicht mehr benötigte Daten zu löschen oder Fotos und Videos statt in einer Cloud auf Speichermedien wie externen Festplatten speichern.

Digital Detox

Oder kurz gesagt - bewusstes Offline gehen. Im Schnitt ist das Smartphone vier Stunden am Tag im Einsatz. Ständige Erreichbarkeit und hoher Medienkonsum können Stress, Konzentrationschwierigkeiten und mehr sozialen Druck verursachen. Zudem ist der Griff zum Smartphone um Mails, WhatsApp-Nachrichten oder Social Media zu checken völlig zur Gewohnheit geworden.

Tipp: Hinterfragen Sie sich selbst in Ihren Handy-Gewohnheiten. Möglicherweise setzen Sie sich feste Nutzungszeiten? Vielleicht möchten Sie sogar für eine Woche lang Pause von sämtlichen Social Media Plattformen einlegen?

In gut einer Woche steht Ostern vor der Tür - die Fastenzeit neigt sich somit dem Ende zu. Jetzt heißt es Endspurt für die letzten Tage. Selbst wenn die Motivation und das Durchhaltevermögen nicht immer konsequent geklappt haben, können Sie stolz auf sich sein!

Teilen Sie gerne über kontakt@regioenergie-netzwerk.de Ihre Erfahrungen mit mir. Danke, dass Sie sich auf diese Fastenserie eingelassen haben und schöne Osterfeiertage!

Für unsere Krippe der Kita am Brüchelwald suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

pädagogische Fachkräfte (m/w/d).

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt bei uns neu anzufangen.

*Unsere Arbeit bedeutet:
Fragende und forschende Kinder,
die selbstbewusst und selbstbestimmt,
fröhlich jeden Tag genießen und nutzen,
wo nicht jede Minute verplant wird,
Langeweile zugelassen ist,
Streit und Versöhnung erfahren und
Liebe und Eigenständigkeit erlebt werden können,
das ist bei uns Kindergarten!*

Das sind wir:

- Wir wachsen, bereichern und fordern uns gemeinsam heraus
- Bei uns wird das Lernen zum Abenteuer
- Jeder kann seinen richtigen und wichtigen Platz finden
- Wir diskutieren und suchen Kompromisse
- Bei uns wird überzeugt und wir lassen uns auch überzeugen
- Bei uns wird der Moment zugelassen und genossen

Das bieten wir Ihnen:

- viel Raum für eigene Ideen
- ein wertschätzendes Arbeitsumfeld und ein aufgeschlossenes Team
- Räumlichkeiten in herrlicher Lage mitten in der Natur laden dazu ein, selbstbestimmt zum Entdecker zu werden
- Vergütung nach TVöD (inklusive Jahressonderzahlung und leistungsorientierte Bezahlung)
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket / Jobrad / Hansefit
- betriebliche Gesundheitsförderung und Altersvorsorge

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten ein Teil unseres Teams sein, welches das Lernen zum Abenteuer macht und nach dem situationsorientierten Ansatz arbeitet? Dann sind Sie bei uns genau an der richtigen Stelle.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre schriftliche Bewerbung bitte an bewerbung@oetigheim.de

Für Auskünfte stehen Ihnen die Kita-Leitung
Frau Christina Schnurr,
Tel. 07222/151000 sowie
Frau Alexandra Engelmann,
Kita-Verwaltung,
Tel. 07222/91 97-18
gerne zur Verfügung.

Informationen finden Sie auch online unter www.oetigheim.de

 **Gemeinde Ötigheim**



Begehung der Hardtwald-Batterie zwischen Ettlingen und Rheinstetten

In Kooperation mit der Badischen Heimat lädt das Amt für Weiterbildung und Kultur im Landratsamt Rastatt am Sonntag, 24. März, um 10 Uhr zu einer Begehung der schweren Stellungsbatterie 217 im Hardtwald südlich von Karlsruhe ein.

Diese sogenannte Hardtwald-Batterie mit drei 17-Zentimeter-Geschützen ist ab 1938 im Rahmen des Ausbaus der Westbefestigungen entstanden und war die nördlichste der Marine-Batterien am Oberrhein. „Diese waren zwischen Karlsruhe und Weil am Rhein nach Abgaben der Kriegsmarine an das Heer an verschiedenen Stellen errichtet worden, um ausgesuchte Ziele im Elsass mit weitreichendem schwerem Artilleriefeuer unter Beschuss nehmen zu können“, heißt es in der Mitteilung des Landratsamts.

Im Hardtwald sind zwei der drei Regelbauten 30 (Geschützstand für 17-Zentimeter-Kanone, Baustärke A) erhalten geblieben. An ihnen lassen sich zahlreiche Spuren der Umbaumaßnahmen der Rearmierungsphase ab Herbst 1944 ablesen, als versucht wurde, die alten Bunker auf neue Waffen umzurüsten.

Tarnmaßnahmen, die der Einbau der Bauwerke in dem ausgedehnten Waldgebiet erforderte, lassen sich sowohl an den Geschütz- als auch an den Mannschaftsunterständen erkennen. So ist die Batterie ein geeigneter Ort, um auf die Besonderheiten dieser Batterie im Einzelnen, aber auch der Marinebatterie im Gesamten einzugehen. Unter sachkundiger Führung durch mindestens einer der beiden Autoren des Buches „Die Marinegeschütze des Westwalls am Oberrhein“, Sascha Kuhnert und Friedrich Wein, können Teilnehmer an diesem Tag die im Wald liegenden Bauwerke besichtigen.

Service

Treffpunkt ist am Pirschweg vor dem Gewerbegebiet am Silberstreifen, 76287 Rheinstetten. Gutes Schuhwerk und passende Kleidung werden empfohlen.

Weitere Informationen unter 07222/381-3581.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für trauernde Angehörige nach Verlust eines geliebten Menschen

Man hat das Gefühl die Welt bleibt stehen und doch dreht sie sich weiter! Vom Verstand her wissen alle, dass dieses Leben hier auf der Erde endlich ist. Doch wenn diese Endlichkeit in unser Leben tritt, fühlt es sich an, als würde die Welt stehen bleiben.

Durch den plötzlichen Tod ihres Mannes im Sommer 2023 musste eine Betroffene lernen, mit dieser Erfahrung umzugehen. Natürlich holt auch sie das Gefühl des Alleinseins, der schmerzhafteste Verlust des geliebten Menschen und die Gewissheit diese Person nie wieder in den Arm nehmen zu können, ein. Da dieses Gefühl des Verlustes, nur von Menschen nachempfunden werden kann, die einen geliebten Menschen verloren haben, möchte sie im Murgtal eine Selbsthilfegruppe für Hinterbliebene gründen.

Es geht darum, mit anderen Betroffenen, in einem geschützten Rahmen, Gefühle und Erfahrungen auszutauschen. Aber auch Raum zu schaffen, für neue Gedanken, Hoffnung und einen Neubeginn. Ihre Intension ist es, gemeinsam einen Weg aus der Zurückgezogenheit wieder zurück ins Leben, in die neue Situation, in den Alltag, zu finden. Angesprochen sind Betroffene aus dem Raum Bühl, Baden-Baden, Murgtal und Rastatt. Finden sich genügend Interessierte, wird ein erstes unverbindliches Kennenlernetreffen stattfinden.

Information und Anmeldung: Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt Rastatt, Telefon 07222/381-2376 oder per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Problemstoffsammlung in Bischweier, Muggensturm und Bietigheim

Am Samstag, 23. März, findet die Problemstoffsammlung in Bischweier, Muggensturm und Bietigheim statt. Das Schadstoffmobil steht von 8 bis 10 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule in Bischweier und von 11 bis 12:30 Uhr in Muggensturm beim Festplatz in der Wilhelmstraße. Zum Abschluss an diesem Tag werden die Problemstoffe von 13:30 bis 15:00 Uhr in Bietigheim auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle in der Schulstraße angenommen.

Um einen möglichst zügigen Ablauf der Sammlung zu erreichen, bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb die Anliefernden, Folgendes zu beachten:

- Die Abgabe ist ausschließlich während der angegebenen Sammelzeit möglich.
- Der Transport vom Auto bis zur Abgabestelle sollte mit der nötigen Vorsicht erfolgen, damit keine Flaschen mit Chemikalien oder Eimer mit Farbe beim Anliefern herunterfallen und den Boden verunreinigen.
- Sollten größere Mengen angeliefert werden als eine Person tragen kann, wird empfohlen, eine Sackkarre oder ein vergleichbares Hilfsmittel zum Transport der Gebinde zur Abgabestelle mitzuführen.
- Gefahrstoffe, wie beispielsweise Pflanzenschutzmittel, Lösemittel, Säuren oder Laugen möglichst immer in den Originalbehältern belassen und anliefern. So ist sichergestellt, dass das Material der Verpackung für die Aufnahme der Substanzen geeignet ist.
- Reste von Problemstoffen sollten nie miteinander vermischt werden, es besteht die Gefahr, dass die Stoffe miteinander reagieren.

Angenommen werden im Haushaltsbereich angefallene Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Chemikalien, von Abbeizmitteln über Klebstoffe und Pflanzenschutzmittel bis hin zu Waschmitteln und WC-Reinigern. Darüber hinaus können bei der Sammlung Altmedikamente, Batterien, CDs und DVDs sowie Speiseöle und -fette sinnvoll entsorgt werden. Kostenpflichtig ist die Abgabe von Motoren-Altöl, hier kostet der Liter 0,50 EUR.

Kleine Elektro- und Elektronikgeräte (Kantenlänge nicht größer 50 cm) wie PC-Laufwerke, Drucker, Telefone, Bohrmaschinen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen sowie Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können ebenfalls beim Schadstoffmobil zur umweltgerechten Entsorgung kostenlos abgegeben werden.

Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07222/381-5555 oder im Internet unter www.awb-landkreis-rastatt.de.



Wichtige Information für alle Leser:innen und Kunden

Karfreitag

Liebe Leserinnen und Leser,

aufgrund des bevorstehenden Feiertags beachten Sie bitte folgende Verschiebung:

Redaktionsschluss KW 13 Montag, 25.03.2024, 11.00 Uhr

Gilt für folgendes Amtsblatt: Ötigheim



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Schulstraße 12
76477 Elchesheim-Iltingen
Tel. 07245 9270-0
www.duerrschnabel.com

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:
Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97
Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

		Durchwahl:	E-Mail:
Bürgermeister			
	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de
Büro des Bürgermeisters			
Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 12	nicole.stoesser@oetigheim.de
Hauptamt			
Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Wolf, Silke	91 97 - 17	silke.wolf@oetigheim.de
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de
Bauamt			
Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de
Finanz- und Personalverwaltung			
Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abwasserwesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Bezüge/Versicherungen	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Schlotter, Lesja	91 97 - 29	lesja.schlotter@oetigheim.de
Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde			
Grundschule - Sekretariat	Pisterer, Christina	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Kernzeitbetreuung	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

1 WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant Fred Kühnl	0151 / 22 77 11 54
1. Stellvertr. Harald Weidl	0177 / 3 32 89 30
2. Stellvertr. Andreas Hochstuhl	0177 / 7 42 21 28

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxen für Krankengymnastik und Massagen

Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2	1 70 01
Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
Trixi Krannich, Rebgartenstraße 9a	61 00

Praxis für Ergotherapie

Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2	1 70 01
---	---------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

ALT (Anruf-Linien-Taxi)

Taxi Holl	4 06 79 73
-----------	------------

Bestattungsunternehmen

Berdon, Morgenstraße 26	7 87 80
SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Thomas Bauer	0172 / 741 03 38
--------------	------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26 0175/8365048
----------------	----------------------------

Netze BW GmbH, Region Nordbaden

Zentrale Ettlingen	07243 / 1 80-0
Störmeldestelle	Strom 0800 / 36 29-4 77 Erdgas 0800 / 36 29-4 47
Beratungsservice	0800 / 9 99 99 66
Erdgas	07243 / 3 42 71 11

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84-10
---------------------	----------------------

Wasser

WMÖ GmbH Sascha Maier	0176 / 47 70 21 72
--------------------------	--------------------

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.) 0721 / 5 99 11 55

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Alle Angaben ohne Gewähr

Abfallkalender dieser Woche

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Montag, 25.03.**

Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 28.03.**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Mittwoch, 03.04.**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 22.03.**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 18.04.**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!



Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewinn Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisisammelpplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 -Brüchelwaldschule bzw. - halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korke

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie (kein Bauschütt)

Durmersheim, Malscher Straße Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App



Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.

Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter. Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon 07245/92 70-0,
Fax 07245/92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 1.1.2024; Bezugspreis halbjährlich: 18,98 Euro.
Auflage: 1400 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / dj



Skifreizeit der Hardtschule Durmersheim

Am Sonntag, 10.12.2023, trafen sich Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 bis 10 um 9:30 Uhr an der Hardtschule in Durmersheim. Wir luden unser Gepäck, Ski, Snowboards, Essen und viele weitere Sachen ein, bis der Bus randvoll war. Nach 5 Stunden kamen wir an unserem Ziel, dem Erlebnishaus Kanisfluh in Bezau, an.

Wir wurden sehr nett von der Hauswirtin begrüßt und dann richteten wir uns für die Woche ein, bezogen die Zimmer und gingen zum Skiverleih.

Am nächsten Morgen wurden wir um 7 Uhr mit lauter Musik geweckt und dann hieß es zum ersten Mal: Ab auf die Piste! Wir lernten unsere Skilehrer kennen und legten sofort los.

Aber: Es schüttete wie aus Kübeln... pitschnass kamen wir am Nachmittag wieder in der Unterkunft an und trockneten unsere Kleidung.

Weil nicht alles bis zum nächsten Morgen trocken war, blieben einige Kinder und Lernbegleiter in der Hütte zum Plätzchenbacken. Die meisten wollten aber trotz des Wetters gleich nochmal auf die Piste.



Donnerstags war unser letzter Tag auf der Piste und wir durften nochmal ein neues Skigebiet erkunden. Teilweise konnten wir schon in Kleingruppen allein im Skigebiet unterwegs sein, das war richtig cool. Am Nachmittag fuhren die Fortgeschrittenen dann auf den Snowboards und Skiern von Damüls nach Mellau zurück, das hat sehr viel Spaß gemacht.

Am letzten Abend stand nach dem Abendessen die Skitaufe an: Die Skigötter „tauften“ alle Anwesenden. Danach haben wir noch eine Party gemacht.

Am Freitag fuhren wir dann schon wieder nach Hause. Es gab noch einen „kurzen“ Zwischenstopp - 80 Kinder wollten gleichzeitig zu Mc Donalds...

Zu Hause angekommen habe ich mich sehr gefreut, meine Eltern wiederzusehen. Dann noch schnell den Koffer aus dem Bus holen und ab nach Hause.

Es war eine super schöne Woche!

Emmi Kungl, 6a



Der Seniorenbeirat informiert

Beratung + Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn ja, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. Nr. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222-401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreien Wohnberatung an durch:

Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel. Nr. 07222-1047472

Computer-AG

Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Computer-AG trifft sich in der Büchelwaldschule, 1.OG, Raum 1.01 am 10.04., 24.04., 08.05. und 22.05., jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf www.pcad2.de

Die Computer-AG bietet auch Unterstützung im Umgang mit dem PC an und vermittelt Kenntnisse für ungeübte Nutzer, Menschen, die schier vor dem Bildschirm verzweifeln und für Anwender, die ihre Kenntnisse vertiefen wollen.

Etjer Frühstück

Das Etjer Frühstück findet am 28.03. statt. Es sind noch wenige Plätze frei.

Anmeldung unter hgkoehler@web.de oder Tel. 07222/401288

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute.

Bitte achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihre Mitglieder
des Seniorenbeirats



Öffnungszeiten Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Sie befindet sich im ehemaligen Gasthaus „Rose“ in der Bahnhofstraße 33 in Ötigheim. Während der Öffnungszeiten kann Kleidung anprobiert und mitgenommen, aber auch Spenden abgegeben werden. Benötigt werden vor allem gut erhaltene Herren-, Damen- und Kinderbekleidung!

Besuchen Sie
uns auch online:
www.oetigheim.de



Jahreshauptversammlung

Die Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2023 ist am 13.4.24 um 18:30 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Ötigheim.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Geschäftsbericht 2023
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
8. Vorschau
9. Anträge/Verschiedenes



Musikverein

Generalversammlung

Generalversammlung 2024

Reiner Schukowski für drei Jahrzehnte als Schriftführer geehrt

Mit einem bunten Reigen an Ehrungen war die Tagesordnung der Generalversammlung des Musikvereins Ötigheim am vergangenen Freitag in der Alten Schule gut gefüllt. Eine besondere Ehrung wurde dabei Reiner Schukowski zuteil. Vorstand Frank Krebs würdigte den langjährigen Schriftführer für sein außergewöhnliches Engagement. Volle drei Jahrzehnte hatte Reiner Schukowski diese für jeden Verein unverzichtbare Aufgabe wahrgenommen.



Ehrung von Reiner Schukowski für 30 Jahre Tätigkeit als Schriftführer

Seit der letztjährigen Generalversammlung gab es einiges zu berichten. Da die neue Schriftführerin Larissa Horzel entschuldigt war, verlas deren Bericht Frank Krebs. Die Schriftführerin verwies auf die musikalischen Auftritte beim Ötigheimer Weihnachtsmarkt mit dem Haupt- und Jugendorchester, auf die Winterfeier und auf die weihnachtlichen Klänge, die das Hauptorchester in kleineren Besetzungen beim Seniorenzentrum Curatio und in der Christmette bescherte. Im Januar war Fastnachtsgaudi beim FORUM Älterwerden angesagt. Nach zehn Jahren Pause stand zudem Anfang März ein Hüttenwochenende für das Hauptorchester in Bühl-Neusatz auf dem Programm.

Philipp Ganz konnte als Kassenverwalter auf einen nahezu ausgeglichenen Etat und somit auf solide Finanzen verweisen, die Spielraum für nötige Investitionen in der Zukunft ließen. Für das Berichtsjahr 2023 attestierte Peter Schmiglewsky als ehemaliger Kassenprüfer den für die Kassenverwaltung Verantwortlichen des

vergangenen Jahres eine regelkonforme Kassenführung. Offen bleiben bis auf Weiteres die beiden Vorstandsposten, die der derzeit alleinige Vorstand Frank Krebs gerne bei dieser Generalversammlung besetzt gesehen hätte. Er halte trotz der Zurückhaltung an dem Ziel fest, die vielfältigen Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Er wisse nicht, wie lange er als Einzelkämpfer das Vereinsschiff auf Kurs halten könne. Er appellierte an die aktiven und passiven Mitglieder, sich verstärkt einzubringen. Angesichts des hohen Frauenanteils im Orchester sprach er die Frauen direkt an, sich auch an der Vereinsspitze zu engagieren.

Musikervorstand Uwe Kühn würdigte in seinem Bericht besonders Dominic Appel und Philipp Ganz als stellvertretende Dirigenten des Hauptorchesters sowie Silke Kühn für ihre Funktion als Dirigentin des Jugendorchesters. Erfreulich sei, dass die Reihe der auswärtigen Musikerinnen und Musiker mit Michaela Albanese, Julian Bader, Theresia Bäuerle, Marco Dietrich, Carola Eichelberger, Edeltrud Förderer, Sabine Hertzsch, Lea Huth, Julia Kunkl, Sonja Kunkl, Alexander Lorenz, Werner Panz, Natalie Schmitt und Isabel Weißbecher länger geworden sei.

Ein anhaltend hohes Interesse an der musikalischen Ausbildung konnte Silke Kühn für das Jugendteam vermelden. Die frühmusikalische Erziehung unter der Leitung von Dana Kölmel, Ina Poddey, Sina Lang und Juliane Peter zählt derzeit 84 Kinder zwischen vier Monaten und sieben Jahren. Aktuell nehmen sieben Kinder an der Blockflötenausbildung und 19 an der Instrumentalausbildung teil. Das Jugendorchester unter ihrer Leitung umfasse aktuell elf Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren. Es habe bereits einige Auftritte mit Bravour absolviert, so z. B. beim Seniorenzentrum Curatio. Der nächste Auftritt im Terminkalender sei das Heggefescht. Am Palmsonntag um 14.30 Uhr lädt das Jugendteam zum Frühlingscafé in die Mehrzweckhalle ein. Im August werden die Kinder im Rahmen des Ferienspaßprogramms das Toccarion in Baden-Baden besuchen. Im November dürfen die Kinder und Jugendlichen bei einem Vorspielnachmittag ihr Können präsentieren.

Für die erfolgreiche Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in Bronze erhielt Julia Kunkl eine Ehrung aus den Händen von Bürgermeister Frank Kiefer. Maren Kraus sei einmal mehr für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Theorieprüfung des JMLA zu danken, betonte Silke Kühn.

Eine besondere Ehrung erhielt Dirigent Mario Ströhm, der das Hauptorchester seit nunmehr zehn Jahren leitet. Vorstand Frank Krebs würdigte ihn als vielseitigen Musiker, der zudem auch das Polizeimusikkorps Karlsruhe dirigiere, E-Bass, Tenorhorn, Tuba und Alphorn spiele, vielfältig vernetzt sei und mit seinen kreativen Impulsen den Musikverein präge.

Ehrungen der Gemeinde überreichte Bürgermeister Kiefer an Werner Panz für 25 Jahre sowie an Günter Horzel und Klaus Ströhm für 40 Jahre als aktive Musiker. Werner Panz hält trotz des langen Anfahrtswegs von Malschenberg nach Ötigheim dem Orchester die Treue. Klaus Ströhm wurde als Spätberufener gewürdigt, der erst mit 40 Jahren Tuba von seinem Sohn Mario gelernt hatte und seither zu den engagierten Stützen des Vereins zähle. Auch Günter



Alle anwesenden Geehrten

Horzel zählt zu den langjährigen, in jeder Hinsicht aktiven Säulen des Vereins. Für zehnjährige aktive Mitgliedschaft wurde Florian Eisele gewürdigt.

Für 25 Jahre passive Mitgliedschaft wurden Ingrid Bäuml und Helmut Methner, für 40 Jahre Ingrid Hammer, Günter Kleinkopf, Rolf Kölmel, Rudolf Kölmel, Adolf Speck und Hans Weiss geehrt. Für ein halbes Jahrhundert als Mitglied erhielten Walter Heid, Heinz Lorenz, Franz Oberle und Rudolf Schlotter Ehrungen. Dorle Stößer ist seit sagenhaften 75 Jahren Mitglied im Musikverein.

Die Planung für das laufende Jahr sieht als musikalisches Highlight das Jahreskonzert am 27. April vor, das „Von allem e bissl“, also für jeden Geschmack etwas, bieten wird. Kurz danach folgt vom 8. bis 10. Mai das traditionelle Heggefescht im Festzelt mit viel Blasmusik auf dem Parkplatz der Volksschauspiele. Auch schon eine Tradition ist der Auftritt beim Pfingstmusikfest in Plittersdorf am 20. Mai. Ein besonderer Höhepunkt wartet auf den Verein am 29. Juni, wenn der Ausflug an den Main ansteht. Nach einem Besuch in Miltenberg mit der Möglichkeit einer Brauereibesichtigung oder einer Mainrundfahrt geht es weiter nach Großheubach, wo das Hauptorchester auf dem Kirchenfest auftreten wird. Vorstand Frank Krebs bedankte sich bei Bernd Schmidt für die Organisation des Programms. Herbstschmankerl wird wiederum das beliebte Badisch-Bayerische Oktoberfest am 19. Oktober sein.

weitere Termine

So., 24.03., 10:30 Uhr musikalische Umrahmung Palmsonntag im Pfarrgarten, Treffpunkt zum Einspielen in Uniform, 10:00 Uhr

So., 24.03., 14:30 Uhr Frühlingscafé der Jugend, MZH

05.-07.04., Probenwochenende, MZH

Sa. 27.04., Jahreskonzert Hauptorchester, MZH



Carnevalclub ÖCC

Wir sagen Dankeschön - 60 Jahre die Lerchen Die Ötigheimer Tellplatzlerchen feiern am 16.03.2024 ihr 60-jähriges Bühnenjubiläum

60 Jahre und kein bisschen leise - getreu diesem Motto feiern die Tellplatzlerchen Ötigheim ihr sechzigjähriges Bestehen auf den kleinen und großen Karnevals Bühnen Süddeutschlands. 60 Jahre, dahinter stehen weit über 600 Auftritte, ca. 600 verwendete oder gar eigens komponierte Lieder, zahlreiche Fernsehauftritte und in erster Linie eines - das Talent, das Publikum mit hervorragender gesanglicher und komödiantischer Darbietung zu begeistern.



Gegründet im Jahr 1964, fanden sich aus den beiden Gesangsvereinen am Ort besonders engagierte Sänger zu einer Gruppe zusammen, die sich bis heute bewährt. Da alle damaligen Sänger bei den Volksschauspielen, im lokalen Volksmund liebevoll „Tellplatz“ genannt, mitwirkten, verband man den Namen des stimmkräftigen Singvogels mit diesem und geboren waren die „Tellplatzlerchen“.

Einen großen Beitrag zur überregionalen Bekanntheit der Gruppe leistete auch ihr Gründervater, der 2012 verstorbene Ötigheimer Komponist Rudi Kühn, der die Tellplatzlerchen durch seine musikalische Leitung über vier Jahrzehnte zu diesem

Ansehen führte, das sie heute haben. Aktuell werden die Tellplatzlerchen musikalisch von Stefan Keßler erfolgreich weitergeführt. Während die Faschingsschlager früher noch von dem Erfolgsduo Rudi Kühn und Herbert Broeren beigesteuert wurden, zeichnen die Gruppenmitglieder heute selbst für die Liedauswahl und Texte verantwortlich - und dies mit überwältigendem Erfolg, dessen Krönung zwei ruhmreiche Preise der Karnevalisten darstellt: der Narrenbrunnen-Preis der Narrengilde Ettlingen, den sie 2009 erhielten sowie den Trommlerpreis der Narhalla Philippsburg, der 2015 folgte.

Dass diese Bilanz nicht ohne die Unterstützung eines sagenhaften Publikums möglich ist, wollen die Tellplatzlerchen mit ihrem Jubiläumsabend vor allem eines sagen: Dankeschön! Denn, was wär'n wir ohne uns're Freunde? Ohne euch, die lieben Fans.

Die Geburtstagsparty - 60 Jahre die Tellplatzlerchen - fand in der vollbesetzten Mehrzweckhalle in Ötigheim statt. Mit einem Medley aus allen Intro-Songs eröffneten die Tellplatzlerchen ihren Jubiläumsabend. Die Gratulation und Begrüßungsansprache aller Gäste, die aus nah und fern angereist waren, wurde durch Andreas Schlotter, Manager der Tellplatzlerchen, und Jan Pisterer, 1. Vorsitzender ÖCC, im humoristischen Stil gekonnt moderiert.

Viele Mitglieder und Mitwirkenden ÖCC, die ÖCC-Senioren, ehemalige Tellplatzlerchen, Freunde, Gönner, die Vertreter der örtlichen Vereine, Bürgermeister Frank Kiefer, unzählige Gemeinderäte, aber auch auswärtige langjährige befreundete Vereine der Tellplatzlerchen haben es sich nicht nehmen lassen an diesem Abend auf die vergangenen 60 Jahre anzustoßen und mitzufeiern.

Unter der musikalischen Leitung von Stefan Keßler sangen im darauffolgenden Programmpunkt die aktiven Tellplatzlerchen vereint mit ihren passionierten Gesangskollegen in den drei verschiedenen Outfits der letzten Jahrzehnte.

Und so beantwortete sich auch die Frage von Jan Pisterer an Andreas Schlotter, warum sich die Gruppe am Abend nicht auf ein einheitliches Kostüm entscheiden konnte.

Bürgermeister Frank Kiefer hielt eine mit Highlights gespickte Laudatio auf die Tellplatzlerchen, übergab das Präsent der Gemeinde und ist sehr stolz, dass Ötigheim solch eine Gruppe, die auch grenzüberschreitend bekannt, in seinem Dorf aktiv ist.



Anschließend moderierten Harald Talpai und Hans-Tobias Kühn durch das Programm, welches aus verschiedenen Liedern aus dem Repertoire der Lerchen stammten. Zu Beginn mit Lied „Narren die Welt ist schön“ aus der Feder von Rudi Kühn, gab es eine Premiere, da am Klavier Pascal Gerstenberg, Rudis Enkel und an einem weiteren Klavier der musikalische Leiter, Stefan Keßler beide das Lied begleiteten. Mit dem Lied „Wir sagen Dankeschön - 60 Jahre die Lerchen“ aus dem aktuellen Programm rundeten die Tellplatzlerchen ihre Highlights zum Jubiläum ab.

Da die Jubilare ihren Gästen eine Geburtstagsparty angesagt hatten, waren natürlich auch Überraschungsgäste eingeladen. Darunter waren die Jungen Lerchen, unter der musikalischen Leitung von Stefan Keßler und ihrem Manager Jonathan Walter und die Jugendgarde des ÖCC unter der Leitung ihrer Trainerinnen Lena Hummel, Leonora Mihajlov und Pia Weber. Die beiden Jugendgruppen heizten mit ihren Auftritten den Anwesenden, wie auch schon bei den Prunksitzungen, ordentlich ein und zeigten ihr gesangliches wie tänzerisches Können.

Zum Abschluss des ersten Teils bedankten sich die Tellplatzlerchen bei ihrem scheidenden Manager Andreas Schlotter für sein 10-jähriges Engagement und sangen gemeinsam das Lied „So ein Tag, so wunderschön wie heute“.

Ein absolutes Highlight nach der Pause war der Auftritt der „Homerles Bläch Band“ aus Steinach. Mit urigen Musikinstrumenten, perfekten Outfits, einem schrägen Frontmann, coolen Gags, super lustigen Liedern, dem Mitmachen des Publikums und vor allem dem Strapazieren der Lachmuskeln blieb absolut kein Auge trocken. Alt und Jung waren sich einig „Die sind was ganz besonderes!“

Zur mehr als gelungenen 60er-Party sprach Siegfried Peter im Namen der Tellplatzlerchen die Dankesworte. Er dankte all den Überraschungsgäste aus den Reihen des ÖCC, die sofort auf Anfrage zugesagt hatten. Ebenso dankte er den ÖCC-Gruppen - der Garde - den Hofguggern - dem Männerballett - für die sofortige Bereitschaft am Abend den Ausschank zu übernehmen und - den Technikern - die am Abend für den perfekten Ton und das Licht gesorgt hatten. Denn ohne die Gemeinschaft und den Zusammenhalt im Verein wäre ein solches ein Fest nicht möglich gewesen.

Weiter gingen die Dankesworte an Tanja und Oliver mit ihrem Team vom TGÖ-Treff, die am Abend für das leibliche Wohl sorgten und die Gäste hervorragend bewirteten.

Und last but not least bedankte sich Siegfried Peter bei der „Homerles Bläch Band“ für ihren spitzenmäßigen Auftritt, und dass sie erneut die Ötigheimer mit ihrer Show zum Lachen gebracht hatten.

Im Anschluss wurde noch lange mit DJ Jannik Eff und alten Hits kräftig gefeiert. So ging ein absolut gelungener Geburtstagsabend zu Ende.

Die Tellplatzlerchen bedanken sich bei all ihren Gästen, dass sie mit ihnen gefeiert, gesungen, gelacht und auch getanzt haben.

Bleiben Sie im Herzen jung und vor allem gesund, dem Karneval verbunden, getreu unserem Lied „So jung wie heut“ kommen wir nie wieder zusammen“!



Etjer Gruddenauhexe

Einladung zur Aktivensitzung

Am kommenden Dienstag, 26.03.2024, findet um 19:30 Uhr die Aktivensitzung im kleinen Saal des Geschwister-Scholl-Hauses statt.

Alle aktiven Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Neben dem Rückblick auf die vergangene Kampagne wird es auch einen Ausblick auf Sommeraktivitäten sowie weitere Termine der kommenden Kampagne geben.



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924 e. V.

Termine

- 23.03. Jubiläumskonzert - 100 Jahre MGO
- 24.05. Radtour nach Ottersdorf

Jubiläumskonzert 100 Jahre Hauptorchester am 23.03.

Am kommenden Samstag, 23.03.2024, um 19.30 Uhr, beginnt das erste große Konzert in unserer Reihe im Jubiläumsjahr 2024. Präsentiert werden unter anderem Werke von Edvard Grieg, Dimitri Nicolau, Johann Sebastian Bach, Bela Bartok u. a.

Wir freuen wir uns sehr auf unser befreundetes Gastorchester aus München - das Ensemble Roggenstein, welches bei unserem Jubiläumskonzert mitwirkt.

Die Ötigheimer Bevölkerung ist ganz herzlich eingeladen, uns am Samstag, 23.03.2024, 19:30 Uhr in der Kirche St. Michael in Ötigheim zu besuchen und bei einem bunten, festlichen musikalischen Programm unser Jubiläum mit uns zu feiern.

Karten können unter unserer Homepage www.mgo-oetigheim.de reserviert werden. Es gibt noch Restkarten an der Abendkasse.



Künstlerkreis Ötigheim

Erfolgreicher Auftakt der Hofgalerie-Ausstellungen

Mit mehr als 80 Besuchern ist der Künstlerkreis Ötigheim (KKÖ) am vergangenen Sonntag in seine neue Serie kleiner Wechselausstellungen gestartet. Unter dem Motto „Kunst & Wein“ herrschte von 11 bis 18 Uhr in der Hofgalerie in der Hildastraße 10 reger Betrieb. Die Besucher verteilten sich über den Tag, sodass immer genug Platz war, um die ausgewählten Exponate zu betrachten und mit den drei Künstlern bei einem Häppchen und einem Glas Wein ins Gespräch zu kommen.



Anregende Gespräche: Malerei und kleine Skulpturen standen im Mittelpunkt der ersten Wechselausstellung in der KKÖ-Hofgalerie. Foto: KKÖ/vk

Die Mischung aus Malerei und kleinen Specksteinskulpturen sprach unterschiedliche Besuchergruppen an. Während die einen fasziniert von Christian Nieggers stimmungsvollen Küstenlandschaften mit Motiven aus Norwegen, der Bretagne und von der Insel Amrum verweilten, begeisterten sich andere für die farbenfrohen abstrakten Farbkompositionen von Volker Kirst, und wieder andere erkundigten sich bei Wolfgang Lemke über die Machart seiner Porträts in ausgefeilter Computergraphik und Holzschnitttechnik.

Für besondere Gaumenfreuden sorgte der erfolgreiche Winzer Sven Nieger aus Baden-Baden-Varnhalt mit edlen Tropfen aus seiner „Wein-Garage“. Die Reihe mit Wechselausstellungen in der Hofgalerie wird fortgesetzt.



Edle Tropfen: Winzer Sven Nieger und KKÖ-Mitglied Volker Kirst (von rechts) stießen mit Besuchern, darunter Bürgermeister Frank Kiefer (links), auf den Erfolg der Ausstellung an. Foto: KKÖ/vk

Nächste KKÖ-Termine

Jeden Freitag, 14 - 16 Uhr: offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10.

Jeden Dienstag, 15-18 Uhr: offene Speckstein-Werkstatt in der Kunstscheune, Hildastraße 10.

Die Räume werden bei Bedarf vorgeheizt.

Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de
Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangsverein

Stimmkultur Ötigheim

BelleAmie und MännerStimmen

Diese Woche ist keine Chorprobe, da unsere Generalversammlung um 19 Uhr in der Alten Schule stattfindet. Nächsten Donnerstag, 28.3.2024, ist wieder regulär Chorprobe für BelleAmie um 18 Uhr und für die MännerStimmen um 19.45 Uhr. In der Alten Schule im Raum 5/6.

SilberKlang

Obwohl offiziell schon Osterferien sind, proben wir dennoch am Mo., 25.3., um 14.30 Uhr, in der AS. Danach haben wir Ferien bis zum 08.04.

Termine

Do., 21.03., 19.00 Uhr, Generalversammlung Stimmkultur in der Alten Schule, Raum 5/6

Mo., 25.03., 14.30 Uhr, Chorprobe SilberKlang in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 28.03., 18.00 Uhr, Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 28.03., 19.45 Uhr, Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6



Gesangsverein Liederkrantz

Einladung zur Mitgliederversammlung

Nicht vergessen! Morgen, am Freitag, 22. März, sind alle Mitglieder herzlich eingeladen zur Mitgliederversammlung ins „TGÖ-Treff“ bei der Mehrzweckhalle. Beginn ist um 18:00 Uhr.

Männerchor

Die nächste Chorprobe des Männerchors ist am Dienstag, 26. März, wie gewohnt um 18:00 Uhr in der „Alten Schule“, Raum 3/4. Wer Lust hat, im Spätjahr beim Jubiläums-Konzert mitzumachen,

sollte nun einsteigen. Jeder kann ganz zwanglos die Proben besuchen und ausprobieren, ob Männergesang zum neuen Hobby wird. Die Literatur ist auf jeden Fall sehr interessant.

Good Vibrations

Auch heute noch, am Donnerstag, 21. März, beginnt Good Vibrations mit der Probe bereits um 19:00 Uhr.

Nächste Woche beginnt für die Chorformation eine 2-wöchige Pause. Geprobt wird dann erst wieder am Donnerstag, 11. April, ab 20:00 Uhr. Am Sonntag, 14. April, ist um 10:00 Uhr dann gleich der erste Probetag in unserem Proberaum geplant.

Seniorenchor

Heute, am Donnerstag, 21. März, hat der Chor noch frei. Nächste Woche, am Donnerstag, 28. März, beginnen die Frauen vom Alt und Sopran mit den Proben. Eine Woche später sind die Männer von Bass und Tenor an der Reihe.

Seniorenchor trifft sich im TGÖ-Treff

Die Sängerinnen und Sänger des Seniorenchor treffen sich am Mittwoch, 10. April 2024, um 16 Uhr, im TGÖ-Treff zum gemütlichen Beisammensein in geselliger Runde. Dabei werden Aktivitäten für das Jahr 2024 vorgestellt und es gibt ein gemeinsames Abendessen. Eine Anmeldung für diesen Abend ist erforderlich bei Beate Rastetter, Tel. 07222/28400, dort gibt es auch weitere Auskünfte. Infos über diese Veranstaltung haben die Sängerinnen und Sänger bereits erhalten.

Termine

Do., 21.03., 18:00 Uhr	Seniorenchorprobe entfällt
Do., 21.03., 19:00 Uhr	Good Vibrations; Chorprobe
Fr., 22.03., 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung im TGÖ-Treff
Di., 26.03., 18:00 Uhr	Männerchorprobe
Do., 28.03., 18:00 Uhr	Seniorenchor; Probe Sopran/Alt
Do., 28.03., 20:00 Uhr	Good Vibrations; Chorprobe entfällt

Vorschau

Do., 04.04., 20:00 Uhr	Good Vibrations; Chorprobe entfällt
Mi., 10.04., 16:00 Uhr	Seniorenchor; gemütliches Beisammensein im TGÖ-Treff
So., 14.04., 10:00 Uhr	Good Vibrations; Probetag in AS
So., 28.04., 10:00 Uhr	Good Vibrations; Probetag im GSH



Volksschauspiele

Einladung zur Osterheisuche

Auch in diesem Jahr hat sich der Osterhase auf dem Tellplatz angekündigt. In der Nacht auf den Ostermontag kommt er vorbei und versteckt viele Kleinigkeiten auf dem Platz. Am Ostermontag selbst können sie dann von fleißigen Kindern, Jugendlichen und allen, die wollen, gefunden werden. Die Suche beginnt um 13:30 Uhr, sodass im Anschluss gleich zur Volksprobe gegangen werden kann. Der Jugendbeirat freut sich über eine kurze Anmeldung per Mail an Mafalda Kühn (m.kuehn@volksschauspiele.de), um dem Osterhasen verraten zu können, wie viele Süßigkeiten versteckt werden sollen. Aber auch spontane Sucherinnen und Sucher sind herzlich willkommen! Treffpunkt ist beim Mitgliedereingang. Bis zum 01.04. um 13:30 Uhr, wir freuen uns auf euch!

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fördergemeinschaft der VSÖ e. V.

Wir laden alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins für das Vereinsjahr 2023 ein. Diese findet statt am **17. April 2024 um 18 Uhr im Tellplatz-Casino**

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Entgegennahme des Geschäftsberichts des ersten Vorsitzenden
3. Entgegennahme des Kassenberichts
4. Entlastung des Vorstands
5. Verschiedenes

Im Anschluss werden die Casino-Dienste für die Spielzeit festgelegt. Abschließend laden wir zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Bitte gebt zwecks Planung bis zum 12. April Rückmeldung, ob ihr an der Versammlung teilnehmen könnt (info@volksschauspiele.de oder Tel. 07222/968790).

Über euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.
Beste Grüße, Melanie Smiejkowski und Maximilian Tüg

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 22.03.2024

Liebe Mitglieder der Volksschauspiele,

hiermit laden wir euch herzlich zur Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 am Freitag, 22. März 2024, 19.00 Uhr im „Geschwister-Scholl-Haus“, Kirchstraße 7a ein. Neben der Betriebsabrechnung und den Berichten der Finanzprüfer und der einzelnen Ausschüsse gibt es in diesem Jahr zwei besondere Themen.

Die neue Geschäftsführerin, Melanie Smiejkowski, wird zum 22. März ihre Position im Ausschuss Spielbetrieb niederlegen. Außerdem hat Mario Scholz aus persönlichen Gründen sein Amt vorzeitig niedergelegt. Aus diesem Grund findet eine Nachwahl in diesem Ausschuss statt.

Zudem wird der Vorstand nochmals die bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 20. Oktober 2023 abgelehnten Anträge zur Beteiligung der Kirche im Verein vorbringen. Hierfür gibt es mehrere Gründe:

1. Viele Mitglieder fühlten sich im Voraus nicht ausreichend informiert. Aus diesem Grund wurde am 6. Februar 2024 ein Gespräch zwischen Mitgliedern, Vorstand und Kirche angeboten, wo alle Fragen und Bedenken vorgebracht werden konnten.
2. Zudem wäre es sinnvoll gewesen, einen Vertreter der Kirche vor Ort zu haben, um auf Fragen, die der Vorstand nicht beantworten konnte, Auskunft zu geben. Deshalb werden Dekan Stoffers und Dekanatsreferent Scholz am 22. März dabei sein und für Fragen zur Verfügung stehen.
3. Im Nachhinein erhielten wir von zahlreichen Mitgliedern das Feedback, dass diese Punkte zu einer Enthaltung bei der Abstimmung geführt hätten, was letztendlich zur Ablehnung des Vorschlags der Satzungsänderung führte.

Aus diesem Grund haben wir im Vorstand beschlossen, die Satzungsänderungsvorschläge in der nächsten JHV am 22.03.2024 noch einmal zu behandeln.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung, Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Geschäftsbericht und Vorlage Betriebsabrechnung
3. Bericht der Finanzprüfer
4. Bericht des Spielervorstands und der Vorstände der Ausschüsse
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstands
7. Nachwahl der offenen Positionen im Ausschuss Spielbetrieb
8. Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung des § 12 (1) „Der Vorstand“
9. Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung des § 15 „Ausschuss Künstlerische Leitung“
10. Ausblick
11. Wünsche, Vorschläge, Anregungen und Beschwerden
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung und Wahlvorschläge sollten bis zum 15. März 2024 an die Geschäftsstelle gerichtet werden.

Es grüßen herzlich Maximilian Tüg (1. Vorsitzender) und Frank Kiefer (2. Vorsitzender)

Einladung zum Hüttenwochenende für alle zwischen 10 und 20 Jahren

Hallo Vereinsjugend!

Hiermit laden wir euch recht herzlich zu einem Hüttenwochenende in das Haus Nickersberg (Nickersbergstr. 3, 77815 Bühl) ein. Das Wochenende findet vom 05. bis 07.04.2024 statt (letztes Wochenende der Osterferien). Willkommen sind alle Vereinsmitglieder

zwischen 10 und 20 Jahren (Jahrgang 2004 - 2014). Ausnahmen sind nach Absprache möglich. Wir haben einige Programmpunkte für Groß und Klein geplant, im Mittelpunkt steht aber die gemeinsame Zeit.

Mitzubringen sind

- Bettzeug (Kissen- und Deckenbezug, Spannbettlaken)
- Hausschuhe und bequeme Kleidung
- Waschzeug, Handtücher
- feste Schuhe und Kleidung für draußen
- Kartenspiele, Brettspiele, Tischtennisschläger etc. (nach Bedarf)
- Impfpass und Krankenversicherungskarte
- Geld für Getränke

Wir treffen uns am Freitag, 5. April 2024, um 17.00 Uhr an der „Alten Schule“ in Ötigheim.

Die Rückfahrt ist für Sonntag, 7. April 2024, gegen 11.00 Uhr an der Hütte vorgesehen (kein Mittagessen). Die Hin- und Rückfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften, hierfür bitte auf dem Anmeldebogen Rückmeldung geben. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Plätzen, seid also schnell! Anmeldeschluss ist der 24.03.

Es fällt ein Unkostenbeitrag in Höhe von 15 Euro an, der bis zum Anmeldeschluss bezahlt werden soll. Alle Infos zur Anmeldung und Zahlung erfahrt ihr bei Mafalda (m.kuehn@volksschauspiele.de) oder den anderen Mitgliedern des Jugendbeirats.

Wir freuen uns auf euch!

Winterspielzeit der Volksschauspiele beendet

Mit dem Ballett „Die Puppenfee“ ging am vergangenen Sonntag die Wintersaison 2023/24 der Volksschauspiele Ötigheim zu Ende. In der neuen „kleinen Bühne“ im „Tellplatz-Casino“ und der Rastatter „BadnerHalle“ gespielt, kamen rund 1.600 Personen zu den insgesamt 14 Veranstaltungen.

Eröffnet wurde die Saison im November 2023 mit den gut besuchten Gastspielen des Puppenspiels „Adams Äpfel“ mit Sebastian Kreuz als Hauptakteur und dem Ein-Personen-Stück „Marilyn Monroes letztes Band“ mit Schauspielerin Stefanie Masnik. Das für 03. und 04.11. vorgesehene Gastspiel „Operation am offenen Herzen“ musste krankheitsbedingt ausfallen.

Anfang Februar 2024 kam dann eine Neuinszenierung auf die „kleine Bühne“: In der Inszenierung von Sebastian Kreuz wurde Alan Ayckbourns Komödie „Das Festkomitee“ gegeben - eine schräge Kleinstadtposse zum Thema Vereinsarbeit mit vielen liebevollen Charakteren, die allesamt aus dem Ötigheimer Ensemble besetzt werden konnten. Alle acht Vorstellungen waren bis auf den letzten Platz belegt, 520 Menschen kamen an den Tellplatzweg. Wer für die Vorstellungen keine Karten bekommen hat, darf sich auf Herbst 2024 freuen: Da steht die Wiederaufnahme von „Das Festkomitee“ auf dem Winterspielplan der Volksschauspiele.

Finale des Theaterwinters dann mit einem Gastspiel der VSÖ-Ballettgruppen in Rastatt: In der BadnerHalle tanzten rund 130 Elev*innen des Theatervereins „Die Puppenfee“, eine Ballett nach dem pantomimischen Divertissement von Joseph Haßreiter und Franz Xaver Gaul. Rund 950 Besucher zeigten sich begeistert von dem Können der jungen Tänzer*innen.

Die „kleine Bühne“ geht nun in die Sommerpause. Der Spielplan für die Wintersaison 2024/25 wird Mitte 2024 veröffentlicht. Nächster Höhepunkt im Programm der Volksschauspiele Ötigheim: Die Eröffnung des Theatersommers 2024 auf der großen Freilichtbühne am 8. Juni mit der Premiere von „Don Camillo und Peppone“ nach einer Vorlage von Gerold Theobalt. Informationen und Tickets gibt es auf www.volksschauspiele.de.

VSÖ Saison-Opening am 13.04.2024

Zum ersten Mal seit der Corona-Pause findet wieder unser beliebtes Saison-Opening statt!

Wann? 13.04.2024, 19.00 Uhr.

Wo? Mitspielerfoyer rund ums Casino.

Euch erwartet ein italienischer Abend mit verschiedenen Sorten Pizza und Pasta, frisch zubereitet vom Restaurant „87 Mamma Lina Baden-Baden“ sowie Live-Musik von „Enzo Picone & Friends“.

Wir freuen uns auf einen schönen Saison-Start mit euch!

Proben Blues Brothers-Chor

Ort: Alte Schule, 2. OG
10.04.2024, 19.30 - 21.00 Uhr
24.04.2024, 19.30 - 21.00 Uhr
05.05.2024, Tonaufnahme

Proben Großer Chor

Immer montags von 19.30 - 21.00 Uhr im Josef-Saier-Saal
15.04.2024, „Don Camillo“
22.04.2024, „Don Camillo“
29.04.2024, „Don Camillo“
04.05.2024, Tonaufnahme „Don Camillo“

Proben Kinder- und Jugendchor

Montags in der Alten Schule
16.30 - 17.00 Uhr, Vorchor
17.15 - 19.00 Uhr, Kinderchor und Jugendchor 1
19.00 - 20.30 Uhr, Jugendchor 2



TGÖ - Abteilung Ski und Wandern

Rundwanderung um Waldulm am 07.04.2024

Wir wollen eine schöne Rundwanderung durch Weinberge, Wald und Wiesen zur Kirschbaumblüte zusammen unternehmen.

Die Strecke ist 14,4 km lang und hat 480 HM. Wir treffen uns um 10.00 Uhr zur gemeinsamen Abfahrt am TGÖ Vereinsheim. Habt ihr Fragen? Dann ruft einfach an: Irene Kalkbrenner, Tel. 29400.



Fußballverein

11. Spieltag Bezirksliga Damen: FVÖ-Damen mit Punktgewinn gegen Tabellenführer aus Ottenau

Im ersten Punktspiel der Rückrunde ging es für die FVÖ-Damen gegen die noch ungeschlagene Spielvereinigung aus Ottenau. Nach 90 Minuten stand ein durchaus verdientes 0:0-Unentschieden auf der Anzeigetafel.

Nach verhaltener Anfangsphase übernahmen die FVÖ-Damen streckenweise die Oberhand und konnten sich so einige aussichtsreiche Chancen auf den Siegtreffer erarbeiten.

Trotz eines großen Kampfes gelang es den FVÖ-Damen an diesem Tag nicht, einen Treffer zu erzielen und somit blieb es bei dem Endstand von 0:0. Dennoch zeigten die FVÖ-Damen eine geschlossene Mannschaftsleistung, auf der sich für die Rückrunde aufbauen lässt.

Am kommenden Sonntag, 24.03., gastieren die FVÖ-Damen um 17 Uhr bei den Damen des SV Vimbuch.

18. Spieltag Bezirksliga Herren: FV Ottersweier - FV Ötigheim

Im ersten Punktspiel nach der Winterpause hieß es für den FVÖ den Abstand zum direkt dahinter liegenden FV Ottersweier zu verteidigen oder gar zu vergrößern.

Unsere Mannschaft begann schwungvoll und hatte eine Reihe von Einschussmöglichkeiten, die jedoch alle vom guten Schlussmann der Gastgeber zunichtegemacht wurden. So kam es, wie es kommen musste. Nach einem Eckball verschlief die komplette Abwehr ein Zuspield auf den Mittelstürmer des FV Ottersweier, der ungehindert zur 1:0-Führung (26.) einschieben konnte.

Kurz vor dem Halbzeitpfeiff hatte der FVÖ Glück, nicht sogar mit einem noch höheren Rückstand in die Pause gehen zu müssen, als Ottersweier nach einem Konter nur den Außenpfosten traf.

Bei gefühlt 80 % Ballbesitz für den FVÖ wäre dies aber auch nicht verdient gewesen.

In der 2. Halbzeit das gleiche Bild. Der FVÖ mit klar mehr Spielanteilen und Chancen im Überfluss, um zum Ausgleich oder gar zur Führung zu kommen. So musste ein von Marian Dürrschnabel sicher verwandelter Foulelfmeter (80.) herhalten, um zumindest den Ausgleich zu erzielen. In der Nachspielzeit hätte Marcel Weißbecher fast noch den Siegtreffer erzielt. Er scheiterte aber mit seinem Schuss aus spitzem Winkel am Torpfosten.

Nach den Spielanteilen zu urteilen war der eine Punkt eigentlich zu wenig, jedoch konnte man so zumindest den FV Ottersweier in der Tabelle hinter sich lassen.

Unsere 2. Mannschaft verlor unglücklich mit 3:1 nach 0:0-Halbzeitstand.

In der 1. Halbzeit hatte der FVÖ genug Möglichkeiten, um in Führung zu gehen. Alle Chancen wurden jedoch vergeben. In der 2. Halbzeit waren sich beide Mannschaften ebenbürtig, jedoch war der Gastgeber dem FVÖ in der Chancenverwertung dann klar überlegen. Das Tor zum zwischenzeitlichen Ausgleich zum 1:1 erzielte Essam Award.

Vereinsspielplan

Samstag, 23.03.

A-Jugend: Rastatter SC/DJK e.V. - SG Muggensturm/Ötigheim, 12:00 Uhr (Bezirksliga)

Herren 2: SV Au am Rhein 2 - FV Ötigheim 2, 14:00 Uhr (Kreisliga B)

Herren 1: SV Au am Rhein - FV Ötigheim, 16:00 Uhr (Bezirksliga)

Sonntag, 24.03.

Damen: SV Vimbuch - FV Ötigheim, 17:00 Uhr (Bezirksliga)

Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

TTG Herren I fühlen dem Spitzenreiter auf den Zahn!

Ergebnisse vom Wochenende

Am zurückliegenden Wochenende fanden keine Verbandsspiele statt!

TTG Herren I beenden die Saison mit dem Heimspiel gegen den Meister!

Am Freitag trifft man im letzten Spiel noch auf den Spitzenreiter aus Rastatt.

Nach der einwöchigen Pause empfangen unsere Herren I zum letzten Pflichtspiel der Saison 2023/2024 den bisher ungeschlagenen Tabellenführer und schon feststehenden Meister und Aufsteiger aus Rastatt. Mit der Leistung und der Einstellung vom vergangenen Freitag kann man vielleicht auch hier eine Überraschung schaffen. Da es ja, wie bereits erwähnt, das letzte Rundenspiel ist, das am Freitag in der Brüchelwaldhalle stattfindet, gehen wir davon aus, dass zu diesem Schlusspunkt noch einmal in Bestbesetzung angetreten wird, oder man spielt sogar zu siebt, so dass noch einmal alle eingesetzten Stammkräfte an die Platten gehen können und anschließend die Saison sicher in gemüthlicher Runden ausklingen lassen werden. Aber zunächst geht es gegen den Spitzenreiter, Meister und Aufsteiger und um wichtige Punkte um die Saison eventuell auf einem sehr guten dritten Platz zu beenden. Theoretisch ist sogar noch Platz zwei drin. Denn wie heißt es so schön - nichts ist unmöglich...

TTG Herren II: Nach Ostern kommt der Tabellenzweite, der TTV Kappelrodeck, in die BWH

Nachdem das für den zurückliegenden Freitag angesetzte Spiel der TTG Herren II gegen den TTV Kappelrodeck auf Wunsch der Gäste

kurzfristig verlegt wurde, hat unsere Reserve nun eine Spielpause bis nach Ostern, ehe es dann zum neuen Nachholtermin zum Spiel gegen den TTV Kappelrodeck kommt. Hier erwartet dann unser Erfolgsquartett am Freitag 05.04. den Rangzweiten aus dem Rebland, der aber doch schon fünf Zähler vor unserem Team liegt. Aber in Form der gesamten Rückrunde und vielleicht auch etwas Glück, kann man die Differenz vielleicht auf drei Punkte reduzieren. Nach diesem Spiel geht es dann eine Woche später mit dem Heimspiel gegen den TuS Durmersheim weiter.

Die letzten Spiele der Saison 2023/2024:

Fr. 22.03. 19:30 Uhr TTF Herren I - TTF Rastatt II
Fr. 05.04. 19:30 Uhr TTF Herren II - TTV Kappelrodeck III
Fr. 12.04. 19:30 Uhr TTF Herren II - TuS Durmersheim II
Mi. 17.04. 20:00 Uhr TTF Rastatt IV - TTF Herren II

Termine zum Vormerken:

Di. 18:00 Uhr Training für die Schüler und Jugendliche/
ab 19:30 Uhr für die Herren

Fr. 17:30 Uhr Training für die Schüler und Jugendliche/
ab 19:00 Uhr für die Herren

Trainingspause über die Osterferien!

Es findet KEIN Jugendtraining statt!

Über den Zeitraum der Osterferien vom 25.03. bis 07.04. findet KEIN Jugendtraining bzw. kein Training für unseren Nachwuchs statt. Es wird in dieser Zeit kein Trainer oder Betreuer in der Halle sein. Das bedeutet, dass am morgigen Freitag, 22. März das letzte Training vor den Osterferien stattfindet. Nach dieser kurzen Auszeit trifft sich der Nachwuchs wieder am Dienstag, 09. April um 18:00 Uhr in der Brüchelwaldhalle zum Training. Am Freitag drauf starten wir bereits, wie gewohnt, um 17:30 Uhr. Wir bitten alle Jugendliche und deren Eltern dies zu beachten und wünschen euch allen erholsame und schöne Osterferien.



Tennisclub

Arbeitsdienst

Ein Anfang ist gemacht. Hier die fleißigen Helfer*innen vom vergangenen Samstag.



Die offizielle Saisonöffnung am 20. April steht vor der Tür. Auf der Außenanlage müssen noch einige Arbeiten abgeschlossen werden.

Deshalb ist am Samstag, 23. März und am 13. April jeweils ab 9 Uhr erneut Arbeitsdienst angesetzt. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Spielpläne Medenrunde

Am Freitag, 15. März, wurden vom Badischen Tennisverband die Spielpläne für die Medenrunde 2024 veröffentlicht und können nun im Internet unter „baden.liga.nu“ abgerufen werden.

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de.



Schachclub

Nächster Punktgewinn

Dass es gegen die beiden „Bremer“ Teams sehr schwer werden würde, war schon vor dem Spieltag klar, letztlich gelang nur gegen Kirchweyhe beim 4:4 ein Teilerfolg. Das Team aus dem niedersächsischen Landkreis Diepholz, direkt vor den Bremer Stadttoren gelegen, war an den hinteren Brettern etwas stärker besetzt und schien diesen Vorteil auch nutzen zu können. Doch der erneut starke Pierre Laurent-Paoli (mit schwarz) und der bärenstarke Erik Van den Doel mit starkem Endspiel retteten die Punkteteilung.

Erik war es dann auch, dem bei der 3,5:4,5-Niederlage gegen den Tabellendritten Werder Bremen der einzige Sieg gelang, Maxime Lagarde, Christian Bauer Pierre, Marco Riehle und Hing Ting Lai steuerten jeweils ein Remis bei. In der Tabelle bedeutet dies den 8. Platz, weiterhin ein Rang vor den Münchner Bayern.

Aufstieg eingetütet

Das vermeintliche Spitzenspiel in der Landesliga entpuppte sich schnell als höchst einseitige Angelegenheit. Der Tabellenzweite aus Lahr war nur mit sechs Spielern angereist, bevor die erste Figur gezogen wurde, lagen wir also bereits mit 2:0 in Führung. Und auch danach ging es sehr einseitig weiter. Marcus Wormuth mit einem schnellen Sieg und Klaus Knopf mit einem Remis - trotz schwarzer Figuren gegen einem nominell stärkeren Gegner - legten nach und Hans Wormuth sorgte dann an Brett 6 für den vorzeitigen Siegpunkt. Auch Simon Schlotter gewann überlegen seine Partie, so dass nur an den ersten beiden Brettern Überstunden geschoben wurde. Richárd Huszár nutzte seinen Mehrbauer gewinnbringend, während Kolja Kühn sich erstmals in dieser Saison „nur“ mit einem Remis begnügen musste. In einem intensiven Turmendspiel patzte keiner der beiden Kontrahenten und irgendwann wurden die Bemühungen dann eingestellt. Ein Spieltag vor Schluss ist der 2. Mannschaft die Meisterschaft samt Aufstieg in die Verbandsliga nicht mehr zu nehmen.

Chancenlos

Für die 3. und die 5. Mannschaft gab es an diesem Wochenende - wenig überraschend - nichts zu erben. Die Dritte unterlag in der Bezirksklasse ersatzgeschwächt der damit als Meister feststehenden OSG Baden-Baden 6 deutlich mit 2,5:5,5. Immerhin gelangen Bassem Bayazeed am Spitzenbrett und Raphael Kölmel an Brett 7 schöne Siege, Gerhard Kölmel steuerte ein Remis bei.

Ähnlich chancenlos war die 5. Mannschaft in der Kreisklasse, bei Vimbuch 3 besorgte Yannick Suchanek mit seinem ersten Sieg in einem Ligaspiel beim 1:3 für den Ehrenpunkt.

Monatsblitz

Erstmals in die Siegerliste beim Monatsblitz eingetragen hat sich vergangene Woche Simon Schlotter, der mit 5,5 Punkten aus sechs Spielen Sepp Elmland (5 Punkte) knapp hinter sich lassen konnte. Raphael Kölmel gewann die Nachwuchswertung.

Grenke Open 2024

Kommende Woche startet in Karlsruhe das größte Schachturnier Europa. Am Montag waren bereits über 2.500 Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen und Leistungsstärken für das Turnier in der Schwarzwald- und Gartenhalle angemeldet, darunter mehr als 50 Großmeister. Auch neun Ötigheimer wollen sich ab Gründonnerstag in das fünftägige Abenteuer stürzen. Noch ist eine Anmeldung möglich.

Termine

Freitag, ab 17:00 Uhr: Jugendtraining für alle
Freitag, ab 19:30 Uhr: Erwachsenentraining
28.03. bis 01.04.: Grenke Chess Open 2024

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.

Förderverein für Ötigheimer Seniorinnen und Senioren in Pflegeeinrichtungen e. V.

11

Backen für einen guten Zweck

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet der Förderverein in Zusammenarbeit mit dem Seniorenzentrum Curatio wieder eine Kuchenbackaktion. Das Motto lautet „Backen für den Schatten“. Alle Einnahmen dieser Aktion sollen für die Anschaffung einer elektrischen Markise verwendet werden. Dazu brauchen wir viele fleißige Kuchenbäcker/innen. Gerne dürfen Sie sich unter der Telefonnummer 07222/9168-0 bei Frau Tüg melden.



Anglerkameradschaft

Neues vom Friedrichsee

Termine 2024

Karfreitag 2024

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unser traditionelles Karfreitag-Fischessen am Friedrichsee.

Fischverkauf wie jedes Jahr von 11 - 15 Uhr.

Unsere Jugend richtet auch dieses Mal wieder die Cafeteria aus.

Hierzu werden noch Kuchenbäcker und Bäckerinnen gesucht, die unsere Jugend hierbei unterstützen. Kuchenabgabe am Karfreitag ab 9 Uhr.



Arbeitsdienste 2024

Nächster Arbeitsdienst am 23.03., ab 9 Uhr. Es wird rund um den See und das Clubhaus sauber gemacht für unseren Karfreitag.

Hierzu wird tatkräftige Unterstützung benötigt und ihr könnt hierbei euer Arbeitsstundenkonto auffüllen.



Obst- und Gartenbauverein 1951 e. V.

Ulmer Gartenkalender

Fällen und Roden

Bäume und Sträucher in der freien Landschaft dürfen nach dem Naturschutzgesetz ab dem 1. März nicht mehr gerodet oder auf den Stock gesetzt werden. Der nächste Termin zum Fällen und Roden fällt erst wieder in den Oktober. Pflegeschnitte dürfen aber nach wie vor durchgeführt werden. In vielen Städten und Gemeinden bestehen Baumschutzsatzungen. Informieren Sie sich deshalb rechtzeitig für den Herbst bei dem für Sie zuständigen Umwelt- oder Grünflächenamt darüber, welche Gehölze geschützt sind und welche Ersatzpflanzungen vorgenommen werden müssen.

Rosen pflanzen

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um Rosen und Wildrosen (ohne Balen) zu pflanzen. Gepflanzte Rosen kräftig angießen und in der Anwachsphase nicht austrocknen lassen.

Clematis schneiden

Gehölzschnitt: Großblütige im Juni blühende Clematis-Hybriden, sowie die sommerblühenden C. x jackmannii und C. viticella sollten erst nach den strengsten Frösten geschnitten werden.

Stauden pflanzen

Bei wärmerer Witterung können neue Stauden gepflanzt, ältere auch noch geteilt und umgesetzt werden. Das fördert den Wuchs und die Blühwilligkeit. Achten Sie beim Teilen der Stauden darauf, dass die Teilstücke nicht mit den Rhizomen ausdauernder Unkräuter durchsetzt sind.

Knoblauch in Staudenbeeten

Knoblauch in Staudenbeeten sieht nicht nur schön aus, sondern wirkt sich auch günstig auf die Bekämpfung bestimmter Schädlinge aus. So vertreibt er Blattläuse und Wurzelälchen und schützt Tulpen und Lilien vor Pilzkrankungen. Und weshalb sollte nicht auch im Staudenbeet Essbares gedeihen? Die Pflanzung erfolgt übrigens am besten mit dem Pflanzstock.

Tee aus Thymian und Salbei

Ein schmackhafter und hustenstillender Tee lässt sich aus frisch geschnittenem Thymian und Salbei herstellen. Die beiden Halbsträucher sollten aber nicht zu weit heruntergeschnitten werden, denn es kann immer noch eine Kälteperiode folgen.

Hexenringe im Rasen

Das ganze Jahr über können im Rasen kreisförmig angeordnete Hutpilze - die sogenannten Hexenringe - gefunden werden. Die Bekämpfung sollten Sie auf vorbeugende Maßnahmen beschränken. Durchlüften Sie den Boden intensiv, indem Sie vorhandenen Filz beseitigen und den Boden lockern. Entfernen Sie immer den Rasenschnitt. Haben Sie bereits Hexenringe im Garten, bekämpfen Sie diese am besten durch einen großzügigen Erdaustausch.

Kübelpflanzen: Stammtriebe reißen

Bei Fuchsien-, Chrysanthemen- und Schönmalvenstämmchen werden die Stammtriebe abgerissen, solange diese noch weich, das heißt unverholzt sind. Reißen ist dem Schneiden vorzuziehen, weil auf diese Weise verborgene Knospen mit entfernt werden. Seien Sie dabei bitte vorsichtig, damit die empfindliche Stammrinde nicht unnötig verletzt wird.

Rhododendron

Sollten sich die Blütenknospen von Rhododendren verbräunen und außen eine Vielzahl von dunklen, haarartigen Ausstülpungen zeigen, handelt es sich um das Knospensterben - eine Pilzkrankheit. Wegbereiter für den Schadpilz ist die Rhododendronzikade. Diese können Sie durch in den Bestand gehängte Gelbtafeln kontrollieren. Abgestorbene Knospen entfernen. Je nach Witterung tritt dieser Schädling bereits ab März auf. Sein Vorhandensein ist gut an den Häutungsresten auf der Blattunterseite zu erkennen.

Außenleitungen kontrollieren

Die im Winter abgestellten Wasserleitungen sollten nun auf ihre Funktionalität hin überprüft werden. Brüchige Dichtungen sind zu ersetzen und der Winterschutz um die Zapfstelle kann entfernt werden, denn spätestens im April, oft aber schon Ende März, wird wieder Wasser im Garten gebraucht.



Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege

Mitgliederversammlung am 15.03.2024

Auf großes Interesse stieß unsere Mitgliederversammlung am vergangenen Freitag. Unsere Location, der TGÖ-Treff, war bis auf den letzten Platz besetzt. Bei der Begrüßung konnte die Anwesenheit von Christian Dittmar als Bürgermeisterstellvertreter und Lena Zech als Vertreterin der Höheren Naturschutzbehörde hervor gehoben werden. Aber auch weitere Naturschutzvertreter wie der Fischereibiologe Frank Pätzold und der Naturfotograf Reiner Deible waren nach Ötigheim gekommen.

Nach Vorstellung der Tagesordnung ließ unser 1. Vorsitzender Dr. Volker Späth das vergangene Jahr Revue passieren, blickte auf die geleisteten Arbeiten und unsere Exkursionen sowie die weiteren Aktivitäten zurück. Als kommissarischer Kassier stellte er im Anschluss auch den Kassenbericht vor. Unsere Kassenprüferin,

Kathrin Kühn, bescheinigte im Anschluss die ordnungsgemäße Buchführung ohne Beanstandungen, woraufhin dem Vorstand von den anwesenden Mitgliedern einstimmig Entlastung erteilt wurde. Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ stellte uns Christin Jany von der NABU-Ortsgruppe Rastatt den besorgniserregenden Fund Dutzender Kaulquappen und eines Alttiers des invasiven amerikanischen Ochsenfroschs im vergangenen Jahr in Ötigheim vor. Die gefräßigen, fast kaninchengroßen, nicht heimischen Frösche vertilgen dort, wo sie auftreten alle anderen Amphibien und stellen eine ernste Bedrohung der heimischen Arten dar. Zwischen Neureut und Linkenheim werden schon seit Jahren alle Anstrengungen unternommen, den dort eingewanderten Ochsenfrosch zu reduzieren. Wir planen aus diesem Grund, sobald ab Mai die Witterung hierfür geeignet ist, den NABU-Rastatt und das Regierungspräsidium zu unterstützen und im Gemeindegebiet nächtliche Abhöraktionen nach den rufenden Fröschen zu starten. Näheres wird hier noch rechtzeitig veröffentlicht.

Als Ausblick machte Volker Späth dann noch Werbung für unsere drei geplanten Exkursionen in diesem Jahr am 03.05. (Botanische Exkursion mit Jörg Griese), 16.05. (Vogelzugsexkursion mit Volker Späth) und 22.06. (Schmetterlingsexkursion mit Marcus Rimpel) sowie die Arbeitseinsätze zur Pflege der Sandgrasnelke und des Langblättrigen Ehrenpreises.

Von unseren vielen Jubilaren dieses Jahr haben wir zum Abschluss einigen Anwesenden für ihre langjährige Mitgliedschaft danken und sie auszeichnen können:
 Karl-Heinz Weißbecher (50 Jahre)
 Doris Stößer (40 Jahre) und nachgeholte Ehrung für Josef Stößer (40 Jahre) aus 2023
 Wolfgang Lemke (40 Jahre)
 Jörg Griese und Familie (25 Jahre)



Ehrungen für 50 und 40 Jahre bzw. 25 Mitgliedschaft im VUL



Volker Späth dank Oliver Harms für seinen anschaulichen Bildervortrag

Im Anschluss stellte uns der Karlsruher Ornithologe Oliver Harms in einem ausführlichen und reich bebilderten Vortrag unter dem Titel „Die Vogelwelt unserer Heimat - Gewinner und Verlierer“ eine Vielzahl unserer Vogelarten sowie seine Arbeit als Sachverständiger im Vogelschutz vor. Neben Angaben zur Lebensweise, der Bestandsentwicklung und den jeweiligen Erkennungsmerkmalen gab er auch manche Anekdote zu den von ihm gemachten Beobachtungen zum Besten.

Um Vogelarten der Wälder ist es in der Regel besser bestellt, als um Vogelarten der Feldflur. Während es beim Weißstorch, Kanada- und Nilgans aber auch Uhu, Ringeltaube und Saatkrähe bergauf geht, werden Rebhuhn, Feldlerche, Haubenlerche, Kiebitz und Wendehals immer seltener. Volker Späth ergänzte die jeweilige Bestandssituation in Ötigheim und hob die Schutzmaßnahmen des VUL hervor.

Abschließend warb unser 1. Vorsitzender noch um neue Mitglieder. Bei einem Jahresbeitrag von 12 Euro muss es möglich sein, den VUL durch seine Mitgliedschaft zu stärken. Es geht um nichts weniger als um eine lebenswerte Natur und Landschaft für uns und unsere Kinder. Beitrittsformulare können auf der Homepage (<http://vul-oetigheim.de/>) downgeloadet werden.



CDU CDU Gemeindeverband

Nächste AnsprechBar am Samstag, 23. März 2024

Am kommenden Samstag, 23. 03.2024, findet unsere nächste AnsprechBar in Form einer Fahrradbegehung durch Ötigheim statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Alten Penny. Danach geht die Fahrt vorbei am neuen Penny/Seniorenheim zum Rathaus, wo wir um 10:30 Uhr sein wollen. Kurz nach 11 Uhr wollen wir uns einen Eindruck von der Baustelle in der Mühlstraße verschaffen. Die Fahrt endet so gegen 11:30 Uhr am neuen Baugebiet in der Mühlstraße. Radeln Sie mit oder stoßen Sie zu uns an den genannten Örtlichkeiten. Sprechen Sie uns an, wo immer Sie uns auch sehen!!!



v.l.n.r. Hans-Georg Wittmann, Markus Rapp, Tina Pisterer, Christian Laber, Sabine Hugger, Kristina Husanjia, Michael Happold, Jochen Winter, Nicolas Späth, Björn Lommatzsch, Michael Schorpp, Christopher Kühn, Jennifer Hunkler, Mario Baume



FWG - Freie Wählergemeinschaft

MÖBS-Radweg

Was tun am Wochenende? Das Wetter wird freundlicher, es zieht uns wieder raus. Wer noch auf Ideensuche ist: Wie wäre es mit unserem MÖBS-Radweg? Die Wege sind gut ausgeschildert und für

alle geeignet, die Spaß am Radeln haben. Wer ihn nicht auf einmal fahren möchte, kann ihn auch wunderbar in verschiedene Etappen einteilen. Also los, staubt die Räder ab und erkundet unsere umliegenden Gemeinden Muggensturm, Bietigheim und Steinmauern über den MÖBS-Radweg, es gibt viel zu sehen und zu entdecken.



Weitere Infos zum Weg finden sich auch auf unserer Homepage (<https://freie-waehler-oetigheim.de>).

Viel Spaß wünschen die Freien Wähler



Von links nach rechts: Christian Woll, Stephanie Gerstner, Steven Görner, Iris Heuer, Christian Dittmar, Melanie Smiejkowski, Carolin Neubauer, Christoph Vetter, Matthias Reuter, Andrea Kleisinger, Thorsten Bulla-Kornmüller, Daniela Zink, Benjamin Heck und Andrea Zittel

Die FWG Ötigheim im Internet

Facebook: Freie Wähler Gemeinschaft Ötigheim
 Homepage: <https://freie-waehler-oetigheim.de>
 Instagram: FWG Ötigheim

1 KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner
 bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070,
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung.

Pastoralassistent Jonas Lamprecht

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr und

Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 21. März - 01. April 2024

Donnerstag, 21.03.2024

- 7.30 E-I Schüलगottesdienst - hl. Messe
- 15.00 Ö Hl. Messe mit Krankensalbung im Geschwister-Scholl-Haus
- 16.00 Ö Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Curatio

Freitag, 22.03.2024

- 18.30 Bie Bußgottesdienst
- 18.30 Ö Hochamt zum Josefstag - anschl. Beichtgelegenheit/Seelsorgegespräch Seelenamt für Wolfgang Kuhn Seelenamt für Johannes Foes

Jahresgedächtnisse vom 24.03. - 06.04.2024

Endre Vas (2021); Anna Götz, geb. Bretzinger (2015); Marianne Krebs (2023); Josef Hornung (2016); Gabriele Grünbacher, geb. Brunner (2020); Annemarie Eckerle, geb. Wild (2020); Alfons Kalkbrenner (2021); Renate Dast, geb. Kraft (2023); Wilhelm Kölmel (2017); Johann Kalkbrenner, Rebgartenstraße (2019); Bernd Weidl (2020); Ernst Bachura (2014); Johanna Kühn, geb. Schneider (2016); Gisela Kühn, geb. Neuberth (2023);

Samstag, 23.03.2024

- 18.00 St Vorabendmesse mit Palmsegnung und Prozession - anschl. Beichtgelegenheit/Seelsorgegespräch

Sonntag, 24.03.2024

Palmsonntag - Kollekte für das Heilige Land

- 9.00 Bie Eucharistiefeier mit Palmsegnung und Prozession
- 10.30 Ö Wort-Gottes-Feier - Beginn im Pfarrgarten mit Palmsegnung und Prozession
- 10.30 E-I Eucharistiefeier mit Palmsegnung und Prozession
- 18.00 Bie Kreuzweggebet (Kolping)
- 18.00 Ö Bußgottesdienst

Montag, 25.03.2024

- 15.00 Freiburg Münster: Ölweihmesse in Konzelebration mit Erzbischof Stephan

Dienstag, 26.03.2024

- 18.30 E-I Hl. Messe

Mittwoch, 27.03.2024

Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Donnerstag, 28.03.2024: Gründonnerstag

- 17.30 St Abendmahlsamt - anschl. Ölbergwache
- 19.00 Bie Abendmahlsamt - anschl. Ölbergwache

Freitag, 29.03.2024: Karfreitag

- 10.30 Ö Kinderkreuzweg im Geschwister-Scholl-Haus
- 11.00 E-I Kinderkreuzweg in der Kirche
- 12.00 Ö Kreuzweg ab Wendelinuskapelle in italienischer Sprache
- 13.00 Ö Kreuzweg ab Wendelinuskapelle in polnischer Sprache
- 15.00 Bie Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
- 15.00 Ö Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
- 15.00 St Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
- 15.00 E-I Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Samstag, 30.03.2024: Karsamstag

- 19.30 Bie Feier der Osternacht mit Hochamt - Segnung der Osterspisen
- 20.30 St Feier der Osternacht mit Hochamt - Segnung der Osterspisen

Sonntag, 31.03.2024

Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn

- 9.00 E-I Hochamt - Segnung der Osterspisen
- 10.30 Ö Hochamt - Segnung der Osterspisen
- 18.00 E-I Ostervesper

Montag, 01.04.2024: Ostermontag

9.00 Bie Hochamt

10.30 St Hochamt

10.30 E-I Kinder-Wort-Gottes-Feier in der Kirche

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2024)

Liebe Schwestern und Brüder, der Nahe Osten ist eine Welt voller Barrieren: Eine hohe Mauer trennt palästinensische Gebiete von Israel und von israelisch kontrolliertem Land. So sind die heiligen Stätten in Jerusalem für viele nicht oder nur mit Schwierigkeiten zu erreichen. Auch Arbeitsmigranten leben mit vielen Hindernissen; ihre Rechte werden oftmals nicht anerkannt. Mit besonderen Schwierigkeiten haben darüber hinaus Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung zu kämpfen. Jeden Tag erleben sie, dass sie ausgegrenzt werden, dass ihnen die Teilhabe an der Gesellschaft verwehrt bleibt. Es gibt Barrieren in ihrem Leben, die manchmal unüberwindbar scheinen.

Die christlichen Kirchen im Heiligen Land sind an der Seite der Menschen mit Behinderung. Durch zahlreiche Projekte und Einrichtungen bieten sie ihnen Chancen auf Teilhabe, Bildung und ein selbstbestimmtes Leben. Christliche Begegnungsstätten, Schulen, Gemeinden und soziale Einrichtungen eröffnen so neue Perspektiven.

„Mittendrin - Barrieren überwinden“ - das ist das Motto der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Durch Ihre Spende ermöglichen Sie dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande und dem Kommissariat des Heiligen Landes der Franziskaner die Fortsetzung ihrer Arbeit zugunsten von behinderten Menschen. Kirchliche Einrichtungen im Heiligen Land können so ganz konkret Barrieren überwinden helfen. Bitte unterstützen Sie die Arbeit für die Menschen im Heiligen Land durch Ihre Anteilnahme, durch Ihr Gebet und durch Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Herzlichen Dank

Herzlichen Dank an den Obst- und Gartenbauverein. Die Kugelakazien sind wunderbar gestutzt und warten auf den Frühling.

Helfer*innen für Pfarrfest gesucht

Für das Pfarrfest St. Michael am 4. und 5. Mai 2024 werden Helferinnen und Helfer gesucht. Besonders am Sonntag brauchen Unterstützung beim Grillen und Getränkeauschank und Abbau. Zeitaufwand ca. 3 Stunden.

Wir wollen gemeinsam eines schönes Fest feiern und freuen uns über jede Unterstützung. Helfer wenden sich bitte per E-Mail an Hans-Gerd Köhler, hgkoehler@web.de oder Handy 0171/8380471.

Mitten ins Herz - Herzliche Einladung

Austausch über Glaube und Leben
Gemeinschaft genießen und Überkonfessionell und ohne Anmeldung, donnerstags 14-täglich, um 19:30 Uhr
Gemeindehaus, Rheinstr. 15 E-Illingen
Termine: 21. März, 4. April, 18. April, 2. Mai, 16. Mai, 13. Juni, 27. Juni, 11. Juli, 25. Juli
Kontakt: Barbara_Geyer@gmx.de

Eucharistiefeier für Menschen mit Behinderung, ihre Familien und ihre Freunde

Am Samstag, 4. Mai, findet um 15.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche Achern eine Eucharistiefeier statt, die eigens mit und für Menschen mit Behinderung und ihre Freunde gestaltet wird.

„Das große Geschenk“, so lautet die geheimnisvolle Überschrift über diesen Gottesdienst. Pfarrer Christof Scherer wird mit uns die Eucharistie feiern. Danach können wir uns im Gemeindehaus zum Beisammensein treffen. Dort befinden sich auch rollstuhlgerechte Toiletten.

Eingeladen sind alle, besonders alle Menschen mit einer Behinderung, ihre Angehörigen und Freunde. Es lädt ein: Behinderten-seelsorge der Erzdiözese Freiburg, Regionalgruppe Mittelbaden. Kontakt: Robert Liebl, Tel. 07083/8733; robert.k.liebl@gmx.de.



Erstkommunion

Erstkommunion

Erstkommunion Ötigheim am 6. April 2024

Greta Becker, Robert-Schumann-Str. 6; Jannes Becker; Louis Coombes, Nachtigallenweg 10; Alina Deubel; Mia Deubel; Liliana Frisenda; Mara Gebauer; Max Gratza, Vivaldistr. 2; Collin Hartmann; John Kambeitz; Luis Kambeitz; Tom Kühn; Viona Kühn, Bahnhofstr. 31; Elisa Meier; Moritz Meisch; Moritz Müller; Finn Nowaczyk; Marie Reichert, Rastatter Str. 41; Annika Reuter, Morgenstr. 21; Lara Reuter, Richard-Wagner-Str. 2; Milo Wenzel; Luca Wild

Spendenaktion Erstkommunionkinder

Die Elterngemeinschaft der Erstkommunionkinder 2024 hat sich zusammengetan, um das Kinderhospizdienst Karlsruhe mit einer Spende zu unterstützen. Auch Sie können einen positiven Unterschied machen, indem Sie sich uns anschließen und mit Ihrer Spende dazu beitragen, das Leben dieser tapferen Kinder und ihrer Familien ein wenig heller zu gestalten.

Spendenkonto

Kommunionkinder 2024

IBAN DE61 6656 2300 0078 5658 02

(bis 30. April 2024)



FORUM älterwerden

Einladung zur Krankensalbung

Liebe Seniorinnen und Senioren,

dieses Jahr möchten wir Ihnen wieder die Teilnahme an einem Krankensalbungsgottesdienst am Donnerstag, 21. März 2024, um 15:00 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim anbieten.

Nach dem Gottesdienst möchten wir Sie einladen bei Kaffee/Tee und Kuchen noch ein bisschen in Gemeinsamkeit zu verweilen. Wir freuen uns auf Sie!

Bei Rückfragen, bzw. falls ein Fahrdienst benötigt wird, wenden Sie sich bitte an das Team Forum „älterwerden“ Ötigheim oder an das katholische Pfarramt St. Michael, Tel. 07222/24699.

Meta Kraus, Ludwigstraße 7, 76470 Ötigheim, Tel. 69865
Christine Nocun, Mozartstr. 23/1, 76470 Ötigheim, Tel. 4016375
Kirsten Brenner, Rathausstr. 5, 76470 Ötigheim, Tel. 68452
Annette Krebs, Im Hanfländer 9, 76470 Ötigheim, Tel. 27377
Heike Bollian-Melzer, Lindenstr. 2, 76470 Ötigheim, Tel. 506866
Assuntina Reis, Lerchenweg 27, 76470 Ötigheim, Tel. 23413



DREIEINIGKEITSGEMEINDE

Evangelische Kirchengemeinde

Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

AbendKirche

Am Sonntag, 24. März, feiern wir AbendKirche in der Evangelischen Kirche Muggensturm:

um 19 Uhr zum Thema „Palmzweige - Zeichen der Hoffnung“. Mit Ferdinand Ganz (Bratsche) und Richard Ganz (Cello) und dem Team der AbendKirche.

Herzliche Einladung!

Gottesdienst-Vorschau

Gründonnerstag, 28. März

19.00 Uhr: Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl im Ev. Gemeindezentrum in Bietigheim mit Pfarrerin Christina Wächter.

Karfreitag, 29. März

10.00 Uhr:

Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche in Muggensturm mit Pfarrer Gerhard Stöcklin.

Ostersonntag, 31. März

10.00 Uhr:

Gottesdienst und Taufe in der Ev. Kirche in Muggensturm

11.30 Uhr:

Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum in Bietigheim

jeweils mit Pfarrerin Christina Wächter

Ostern rund um die Kirche

Rund um die evangelische Kirche in Muggensturm sind von Palmsonntag, 24. März, bis Ostermontag, 1. April, Stationen zur Ostergeschichte aufgebaut. Die Stationen können ganztägig selbstständig begangen werden. An jeder Station gibt es eine Mitmach-Aktion.

Viel Spaß beim Rätseln, Mitmachen und Entdecken - für Jung und Alt!

Musik und Lesung zur Passion

Am Karfreitag denken wir an das Leiden und Sterben von Jesus mit einer besonderen Veranstaltung: Wir hören die Passionsgeschichte nach dem Markusevangelium, umrahmt zu Musik von Veronika Fuchs (Querflöte) und Bernd Wiedemann (Saxophon).

Herzliche Einladung an alle Interessierte um 17 Uhr in die Alte Kapelle in Bietigheim.

KinderKirche

Am Ostermontag, 1. April, laden wir um 10 Uhr herzlich ein zur KinderKirche mit Pfarrerin Christina Wächter in die Evangelische Kirche in Muggensturm für Kinder von ca. 4 bis 7 Jahren. Thema: Ostern.

Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert:

rebekka.merkle@gmx.de oder judith.bargel@web.de

Café Kirche



Das Café Kirche hat zu folgenden Zeiten geöffnet: freitags von 15 bis 17 Uhr, samstags von 15 bis 17 Uhr, sonntags von 15 bis 17 Uhr und montags von 10 bis 12 Uhr. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee mit Bohnen aus der Bietigheimer Rösterei Erbolino und genug zum Lesen und um sich

zu informieren. Und vor allem: ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen!

Café Kirche geschlossen

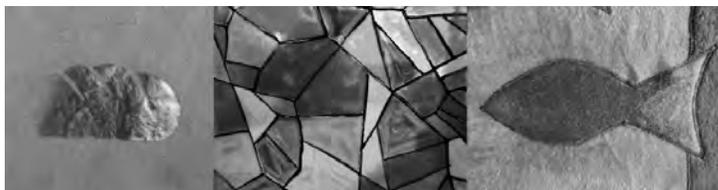
Bitte beachten Sie: Das Café Kirche ist vom 29. März bis 1. April geschlossen!

Voranzeige

Stricken im Café Kirche am 13. April

Stricken, häkeln, knüpfen, sticken ... was auch immer ihr gerade am werkeln seid, packt es ein und bringt es mit! Wir treffen uns in der evangelischen Kirche im Café am Samstag, 13. April, von 15 bis 17 Uhr. Für alle, die es lernen wollen, bringe ich Wolle und Nadeln zum Stricken und Häkeln mit. Und ganz nebenbei werden wir mit Kaffee/Tee und Kuchen verwöhnt.

Liebe Grüße, Tanja



Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Öffnungszeiten

Di. und Do. 9.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 17.00 Uhr

christina.waechter@kbz.ekiba.de

dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de



Kath. Junge Gemeinde

Zeltlageranmeldung

Es ist wieder so weit!

Freut ihr euch schon auf den Sommer und auf 12 unvergessliche Tage? Wenn ihr gemeinsam mit euren Freunden zwei Wochen voller Spiel, Spaß, Action und natürlich leckerem Essen verbringen wollt, dann meldet euch für das diesjährige Zeltlager in Neumarkt in der Oberpfalz an. Es wird dieses Jahr nicht wie gewohnt in den ersten beiden Augustwochen stattfinden, sondern vom 12. bis 23.08.2024. Die Anmeldeformulare liegen ab sofort in den Gruppenräumen des Geschwister-Scholl-Hauses aus und sind auch auf unserer Homepage zu finden. Der Anmeldeschluss ist am 14.04.2024. Genauere Infos findet ihr im Anmeldeformular.

Sei dabei, wenn es wieder heißt: Zeltlager 2024 in Neumarkt!

72-Stunden-Aktion

„Uns schickt der Himmel!“

Die KjG Ötigheim wird dieses Jahr zum ersten Mal an der dritten bundesweiten 72-Stunden-Aktion teilnehmen. Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend und seiner Verbände. Vom 18.04. bis 21.04. werden in ganz Deutschland Projekte sozialer, gesellschaftlicher und lebensweltorientierter Art verwirklicht. Auch wir möchten unseren Teil dazu beitragen. Hierfür möchten wir ein soziales und ökologisches Projekt umsetzen, das den Ötigheimer Kinder zugute kommt. Die offizielle Projektverkündung erfolgt am 18.04. an der Auftaktveranstaltung des KoKreis Rastatt. Da die Projekte durch Spenden finanziert werden, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns hierbei unterstützen möchten.

Dies können Sie unter folgender Bankverbindung tun

VR-Bank Mittelbaden eG

IBAN: DE40 6656 2300 0001 1820 05

Verwendungszweck: Spende 72-Stunden-Aktion

KjG-Homepage

Schauen Sie gerne auf unserer Homepage vorbei! Zu finden ist die Homepage unter der Adresse <http://www.kjg-oetigheim.org>. Schauen Sie sich Fotos vom Zeltlager und anderen KjG-Aktionen an oder lassen Sie Grüße im Gästebuch da. Vorbeischauen lohnt sich!



Katholisches Bildungswerk

„Tschüss Arthrose - endlich wieder schmerzfrei mit künstlichem Gelenk“

Neue Lebensqualität durch eine Endoprothese

Dr. Ralph Wetzel, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie und Leiter des zertifizierten Endoprothetikzentrums der Maximalversorgung am Klinikum Mittelbaden Rastatt referiert am Mittwoch, 27. März 2024, um 19:00 Uhr im Pfarrgemeindezentrum Ötigheim, Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7 a zum Thema „Tschüss Arthrose - endlich wieder schmerzfrei mit künstlichem Gelenk“.

Interessierte sind herzlich eingeladen.



Die Reise führt uns dieses Jahr ins westliche Rheinland-Pfalz und ins Saarland. Flyer liegen bereits in den Kirchen aus, bzw. können angefordert werden bei Eisele, Tel. 07222/6562 oder eisele.oetigheim@web.de.

Es sind noch wenige Zimmer frei, deshalb bitte bei Interesse schnell melden. Stornierungen sind möglich bis 01.07.2024.

Termine

Mo., 25.03., 17:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe B

Mo., 25.03., 19:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe A

Di., 26.03., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis

Mi., 27.03., 15:00 Uhr im GSH - Krabbelgruppe

Mi., 27.03., 19:00 Uhr im GSH - Vortrag Dr. Ralph Wetzel
„Tschüss Arthrose ...“

Vorschau

Sa., 25.05., 10:00 Uhr im GSH - Kräuterwanderung

08. - 14.09., Pilger- und Bildungsreise 2024
ins Geistl. Zentrum „Maria Rosenberg“

Legende

GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim

PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern

1 WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert

Endlich mehr Transparenz in der Fleischtheke?

Verbraucherzentrale überprüft in einer Stichprobe, wie die neue Kennzeichnungspflicht für unverpacktes Fleisch umgesetzt wird

Seit dem 1. Februar 2024 müssen Metzgereien und Supermärkte mit Frischetheke unverpacktes Fleisch von Schwein, Schaf, Ziege und Geflügel genauer kennzeichnen. Verbraucher:innen sollen erkennen können, in welchem Land die Tiere aufgezogen und in welchem Land sie geschlachtet wurden. In einer Stichprobe hat die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg überprüft, wie die neue Kennzeichnungspflicht umgesetzt wird. Bei den untersuchten Betrieben war viel Luft nach oben.

„Kein Betrieb hat die Pflicht zur Herkunftskennzeichnung vollständig und korrekt umgesetzt“, fasst Vanessa Schifano, Leiterin der Abteilung Lebensmittel und Ernährung, die Ergebnisse der Stichprobe zusammen.

Insgesamt warf die Verbraucherzentrale bei acht Betrieben, die unter die neue Kennzeichnungspflicht fallen, einen Blick darauf, wie diese Verpflichtung umgesetzt wird: Unter den Betrieben waren drei Metzgereien und fünf Supermärkte mit Frischetheke. „Bei allen Metzgereien fehlte die Herkunftsbezeichnung komplett“, so Schifano. Bei den Frischetheken der Supermärkte waren die Informationen mindestens unvollständig. In einem Supermarkt waren nur wenige Produkte gekennzeichnet, in zwei weiteren war zwar an einigen Produkten ein Land angegeben, nicht aber, ob das Tier dort aufgezogen und/oder geschlachtet wurde.

Für Betriebe, die vor allem Fleisch mit gleicher Herkunft verkaufen, besteht die Möglichkeit, mit einem Aushang über die hauptsächlich vermarktete Fleischherkunft zu informieren und Abweichun-

gen am jeweiligen Produkt zu kennzeichnen. Diese Möglichkeit nutzten zwei Supermärkte der Stichprobe. Auf Nachfrage erklärte eine Mitarbeiterin aber, dass diese abweichende Kennzeichnung noch nicht komplett umgesetzt wurde und bei manchem Fleisch noch Hinweise fehlten.

Verbraucher:innen können in solchen Fällen jedoch nicht überprüfen, ob die Kennzeichnung vollständig ist. „Wenn die Kennzeichnungspflicht so umgesetzt wird wie in den Betrieben unserer Stichprobe, führt sie Verbraucherinnen und Verbraucher eher in die Irre anstatt für mehr Transparenz zu sorgen“, kritisiert Schifano.

Regionale Produkte nicht erkennbar

Ein weiterer Kritikpunkt richtet sich gegen die Regelung selbst. Für Verbraucherinnen und Verbraucher, die wirklich regional einkaufen wollen, bringt die neue Regelung aus Sicht der Verbraucherzentrale kaum einen Mehrwert. „Da nur das Land der Aufzucht und Schlachtung angegeben werden muss, kann es trotzdem sein, dass ein Hähnchen mehrere Hundert Kilometer Transportweg hinter sich hat, weil es zum Beispiel in Schleswig-Holstein aufgezogen, in Sachsen-Anhalt geschlachtet und in Baden-Württemberg verkauft wurde“, sagt die Lebensmittelexpertin. Die Verbraucherzentrale spricht sich dafür aus, dass die Herkunftskennzeichnung noch weiter präzisiert wird.

Wie sich die Umsetzung der Kennzeichnungspflicht weiter entwickelt, wird sich in den nächsten Wochen und Monaten zeigen. Wenn Verbraucher:innen Verstöße gegen die neue Informationspflicht zur Herkunft von unverpacktem Fleisch feststellen, können sie dies der örtlichen Lebensmittelüberwachung melden. Diese ist für die Kontrolle vor Ort zuständig. Auch die Verbraucherzentrale nimmt Hinweise über fehlende oder falsche Kennzeichnung entgegen.

Hintergrund

Seit dem 1. Februar 2024 muss, laut EU-Recht (Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1337/2013), neben Rind nun auch unverpacktes Fleisch von Schwein, Schaf, Ziege und Geflügel mit Aufzuchtland wie auch Schlachtland gekennzeichnet sein, also z. B. „aufgezogen in Deutschland“ und „geschlachtet in Deutschland“. Ist sowohl das Geburtsland als auch das Aufzucht- und Schlachtland identisch, ist es möglich den Zusatz „Ursprung“ und Land zu verwenden, z. B. „Ursprung Deutschland“. Verarbeitetes Fleisch wie Wurst oder Schinken sind von der Regelung ausgenommen. Weitere Informationen: www.vz-bw.de/node/90952.

Steigende Strompreise: Was Verbraucher:innen jetzt tun können

Aktuell erhöhen viele Stromanbieter ihre Preise. Matthias Bauer, Abteilungsleiter Bauen, Wohnen, Energie der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt, wann Kundinnen und Kunden ihren Anbieter wechseln können und worauf sie achten sollten.

Grund für die Erhöhung ist, dass sich die Netzentgelte von derzeit 3,12 Cent je Kilowattstunde auf 6,43 Cent mehr als verdoppeln. Bei einzelnen Anbietern sinken die Strompreise jedoch aufgrund niedrigerer Beschaffungskosten. In jedem Fall ist eine Preisänderung eine gute Gelegenheit, die Preise des laufenden Vertrages mit den Angeboten anderer Anbieter zu vergleichen. Was dabei wichtig ist:

1. Den eigenen Vertrag kennen

Vor der Suche nach einem neuen Anbieter ist es wichtig, den eigenen Verbrauch und die Konditionen des Vertrages zu kennen. „Dazu zählen neben dem Arbeits- und dem Grundpreis zum Beispiel auch die Laufzeit und die Kündigungsfrist des bestehenden Vertrages“, so Matthias Bauer. Diese Informationen stehen normalerweise in den Vertragsunterlagen sowie auf der letzten Jahresrechnung. Gut zu wissen: Unabhängig von den eigentlichen Fristen haben Verbraucher:innen ein Sonderkündigungsrecht, wenn der Anbieter seine Preise ändert, also erhöht oder senkt.

2. Den passenden Anbieter finden

Nicht immer endet die Suche nach einem neuen Tarif auch bei einem neuen Anbieter. „Viele Stromversorger, Stadtwerke und regionale Versorger bieten mehr als einen Tarif an“, weiß der Energieexperte. Wer mit seinem aktuellen Anbieter grundsätzlich zufrieden ist, kann sich dort nach günstigeren Alternativen umsehen. Darüber hinaus bieten Vergleichsportale eine Orientierung. Allerdings

sollten Verbraucher:innen auf die Filtereinstellungen achten und die Voreinstellungen nicht ungeprüft übernehmen. „Wichtig ist aus unserer Sicht, dass der Vertrag nur eine Laufzeit von 12 Monaten hat“, sagt Bauer, „so bleiben Verbraucher:innen und Verbraucher auch in Zukunft flexibel.“ Eine Preisgarantie, ebenfalls über 12 Monate, verhindert außerdem, dass Kund:innen schon nach kurzer Zeit von einer Preiserhöhung überrascht werden.

Wer sich für einen Tarif entschieden hat, sollte vor Vertragsschluss auf den Internetseiten des Anbieters überprüfen, ob die Angaben mit denen aus dem Portal übereinstimmen.

3. Selbst kündigen oder kündigen lassen?

Viele Energieversorger bieten an, den Vertrag beim alten Anbieter zu kündigen. Wenn Kündigungen zeitkritisch sind, beispielsweise, weil die Kündigungsfrist bald endet oder wenn das Sonderkündigungsrecht genutzt wird, sollte man den Vertrag zur Sicherheit selbst kündigen und dies dem neuen Anbieter mitteilen. Sobald der neue Anbieter eine Vertragsbestätigung geschickt hat, kommt der neue Vertrag zustande. Die Lieferung beginnt direkt nachdem der alte Vertrag endet, so dass Verbraucher:innen nicht ohne Strom oder Gas dastehen.

Weitere Informationen zum Anbieterwechsel finden sich unter: www.vz-bw.de/node/6436

Bei Fragen zum Energiesparen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800/809802400.

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Tipps der Polizei: Knautschzone für den Kopf!

Wenn der Kopf beim Fahrradunfall auf Fahrbahn, Bordsteine oder Gartenmauern kracht, wirken wuchtige Kräfte auf Schädel und Gehirn. Ein Fahrradhelm verstärkt die Schädeldecke und wirkt wie eine Knautschzone: Ein Stoßdämpfer, der den Aufprall abfängt. Sind Sie nicht nur Vorbild, sondern fordern Sie auch Ihre Kinder, Enkel, Nichten und Neffen auf, einen Radhelm zu tragen.

Infos

www.gib-acht-im-verkehr.de

1 ANZEIGEN



Wir halten Sie in der Spur

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Auto-Service:

Achsmessung,
Ölwechsel, Inspektionen
UND VIELES MEHR.....
Sprechen sie mit unserem Kfz-Meister

VORKA-Reifenhandel
Heinkelstr. 4 · 76461 Muggensturm
Tel: 0 72 22 / 916 140
www.reifen-vorka.de

**Weil wir es lieben,
wenn Menschen sich verstehen.**

**HÖRFORUM
Murgtal**

- Maßgeschneiderte Hörhilfen
- Reparaturdienst
- umfassender Service

Ihr regionales Hörakustik Fachgeschäft in Muggensturm, Gaggenau, Gernsbach, Durmersheim und Forbach

Inh. Sabine Neffke
www.hoerforum-murgtal.de

Wichtige Information für alle Leser:innen und Kunden

Karfreitag

Liebe Leserinnen und Leser,

aufgrund des bevorstehenden Feiertags beachten Sie bitte folgende Verschiebung:

Redaktionsschluss KW 13 Montag, 25.03.2024, 11.00 Uhr

Gilt für folgendes Amtsblatt: Ötigheim

DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Schulstraße 12
76477 Elchesheim-Illingen
Tel. 07245 9270-0
www.duerrschnabel.com

Unsere Zentrale ist für Sie erreichbar!

Montag - Donnerstag	8.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

WERBUNG lohnt sich – rufen Sie uns an!

DÜRRSCHNABEL Druck & Medien GmbH Schulstraße 12	76477 Elchesheim-Illingen Telefon 0 72 45 9270-0
--	---

TRAUER

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen!

Mahatma Gandhi



Das Leben ist vergänglich.
**Die Würde
eines Menschen
niemals.**

Tag & Nacht
Tel. 0 72 22 / 78 78 0
Muggensturm · Hauptstraße 50
www.bestattungen-berdon.de



Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT · ÖTIGHEIM · MUGGENSTURM · BISCHWEIER · DURMERSHEIM



Danksagung – Statt Karten

Wolfgang Kuhn

Herzlichen Dank für die Begleitung auf seinem letzten Weg,
für eine liebevolle Umarmung, für tröstende Worte, für alle
Zeichen der Liebe und Freundschaft.

In Liebe und Dankbarkeit:

Heide

Sarah und Stefan mit Hannes

Sabrina und Thomas mit Mila

Ötigheim, im März 2024



Liebe ist das
einzige
Märchen, das
nicht mit
„es war einmal...“

beginnt,
sondern endet.

unbekannt

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*

Heinz Dols

In den Stunden des Abschieds durften wir erfahren,
wie viel Zuneigung und Wertschätzung ihm
entgegengebracht wurde. Die große Anteilnahme
hat uns überwältigt.

Danke an alle

- die ihm auch während seiner Krankheit
die Freundschaft hielten
- die sich liebevoll um ihn gekümmert
und gepflegt haben
- die uns mit Rat und Tat zur Seite standen
- für die tröstenden Beileidsbekundungen
in jeglicher Form

Im Namen der Familie:

Ursula Dols

Ötigheim, im März 2024



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen

Kronenstr. 6 · 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:

07222 / 963 942 0



Das **Plus** an Leistung für den Menschen

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst · Beratung
Tagespflege Etje · Hausnotrufvermietung

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH

Händelstraße 4 · 76470 Ötigheim

Tel. 0 72 22 / 90 29 000 · oetigheim@sp-ps.de · www.sp-ps.de



FROHE OSTERN

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!



GESCHENK-TIPP!

FROHE Östern

Noch kein **perfektes Geschenk** gefunden?
Wie wärs mit einem **Abo des Gemeindeanzeigers als Geschenkgutschein?**



Verschiedene Motive für jeden Geschmack!



DÜRRSCHNABEL
— Druck & Medien GmbH —



Geschenkgutscheine für Print- oder Digital-Abos halbjährlich unter 20 Euro erhältlich!

Weitere Infos: www.duerrschnabel.com



EXPERTEN RUND UMS HAUS

planen • finanzieren • umbauen • renovieren • sanieren



So viel Förderung ist für Hausbesitzer drin

(DJD). Mit Blick auf hohe Energiepreise denken viele Hauseigentümer über ein energetisches Sanieren ihrer Immobilie nach. Auch 2024 können sie dazu staatliche Förderungen in Anspruch nehmen – entweder in Form direkter Zuschüsse oder als Steuervorteil. Zuschüsse werden im Rahmen der Bundesförderung energieeffiziente Gebäude (BEG) für Einzelmaßnahmen gewährt. Neu ist zudem, dass eine Energieberatung wieder unterstützt wird – mit 80 Prozent des förderfähigen Beratungshonorars beziehungsweise maximal 1.300 Euro bei Ein- oder Zweifamilienhäusern.

ZIMMEREI & DACHDECKEREI

ZIMMERARBEITEN
DACHDECKUNGEN
HOLZHÄUSER
DACHGAUBEN
VELUX-FENSTER
WÄRMEDÄMMUNGEN



Hildastr. 19, 76470 Ötigheim
Telefon: 07222 23692
www.weidenbacher.de



WALZ Malerbetrieb

Qualität in Farbe

- Fassadensanierung + Gerüstbau
- energiesparende Wärmedämmungen
- moderne Wohnraumgestaltung
- Putz- und Trockenbauarbeiten

Ötigheim · Wilhelm-Tell-Str. 11 · Tel. 07222/2 15 98
E-Mail: malerwalz@t-online.de

Volker Rebel

Maler- und Farbengeschäft

- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Innenraumgestaltung
- Spachtel- und Lasurtechniken
- Lackieren und Tapezieren
- Gerüstbau und -verleih
- Stuck- und Zierprofile

Wir bieten Qualität in

Handwerk und Handel

Qualität ist unsere Lieblingsfarbe

76467 BIETIGHEIM Telefon (07245) 66 67
Mönchhofstraße 6 Fax (07245) 8 23 27
E-Mail: Volker-Rebel@t-online.de



MÖHRLE energy
GAS + STROM
Mit einem Anruf zum günstigen Tarif
07245 - 2466
Dieselstr. 2, Durmersheim,
www.moehrle-energy.de



PHOTOVOLTAIK / STROMSPEICHER / LADETECHNIK / WÄRMEPUMPEN



Beratung, Planung, Montage
aus erster Hand!

Ihr Elektrofachbetrieb vor Ort:

mob-a-energietechnik GmbH

enerix Franchisepartner Region Karlsruhe
Printzstraße 3, 76139 Karlsruhe

0721 830 4000 ✉ karlsruhe@enerix.de

www.enerix.de



Stellen- anzeigen

Es ist immer besser,
die **ARBEIT**
deinen Fähigkeiten
anzupassen, als deine
FÄHIGKEITEN
der Arbeit.

-unbekannt



Die eneREGIO GmbH ist ein modernes, solides und kommunal angesiedeltes Energieversorgungsunternehmen im Bereich der Strom-, Wasser- und Gasversorgung. Unser Ziel ist es, den über 15.000 privaten und gewerblichen Kunden ein optimales Spektrum an Leistungen anzubieten.

Deshalb suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Elektriker/Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Ein- und Ausbau von Messeinrichtungen
- Bau-, Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen am Niederspannungs- und Mittelspannungsnetz, sowie im Straßenbeleuchtungsnetz
- Technischer Kundenservice
- Eigenständiges abwickeln und dokumentieren von Aufträgen
- Bereitschaftsdienst nach Einarbeitungsphase

Das bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene elektrotechnische oder vergleichbare Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung
- sind im Besitz der Führerscheinklasse B/BE oder höherwertig.
- den Umgang mit Kunden und dessen Zufriedenheit, ist Ihnen ein besonderes Anliegen.
- Selbstorganisation, Eigeninitiative sowie zuverlässige und systematische Arbeitsweise bei komplexen Aufgaben
- teamfähig, zuverlässig, einsatzbereit und belastbar

Das bieten wir Ihnen:

- Umfassende Einarbeitungsphase
- eine leistungsgerechte Bezahlung auf Basis des Tarifvertrages Versorgungsbetriebe (TV-V)
- regelmäßige, tarifliche Entgelterhöhungen, tarifliche Sonderzahlungen
- flache Hierarchien und kurze Kommunikationswege
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bike-Leasing
- vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge
- Stromtarif für Mitarbeiter

Konnten wir Ihr Interesse wecken?

Dann übersenden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die eneREGIO GmbH, Rastatter Str. 14/16, 76461 Muggensturm oder per Mail an bewerbung@energio.com. (Anhänge ausschließlich im PDF-Format)

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an:
Herrn Reiner Leis, 07222/405688-102 oder r.leis@energio.com

Sie suchen einen neuen **Job?**

WIR SUCHEN DICH!

Die Esso-Station in Muggensturm
in der Hauptstraße 46 sucht

MITARBEITER (M/W/D)!

Sie sprechen gutes Deutsch, sind flexibel,
zuverlässig und haben Freude am Verkauf?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir bieten Ihnen eine faire Bezahlung
und einen sicheren Arbeitsplatz.

Sie haben Interesse ?

Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung an:
schaefer@gruenzinger-gruppe.de



Baden-Württemberg

Beim Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) ist am Hauptsitz in Karlsruhe-Durlach im Referat „Saatgutuntersuchung“ die Stelle eines/einer

Biologielaboranten/-in oder

Biologisch-technischen Assistenten/-in (w/m/d)

in Vollzeit (zurzeit 39,5 Stunden/Woche) **unbefristet** nach Entgeltgruppe 6 TV-L zu besetzen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
https://ltz.landwirtschaft-bw.de/pb/_Lde/Startseite/UEber+uns/Stellenangebote

